zugestellt durch die Österreichische Post

Von DORF zu DORF

AMTLICHE MITTEILUNG | Eine Initiative der Dorferneuerung Schwendau / Hippach - 7/2017 | AUSGABE NR. 63

ABKÜHLEN BEIM BRUNNEN

GEMEINDE NEWS ab Seite 2
JUGENDARBEIT Seite 12
PFARRNACHRICHTEN Seite 13
GEMEINSAMES Seite 5
UMWELT ab Seite 10
VEREINSAKTIVITÄTEN ab Seite 17
AKTUELLES ab Seite 6
SCHULE/KINDERGARTEN ab Seite 14
VERANSTALTUNGEN ab Seite 22

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Hippach

WIDMUNGEN

Auf Antrag des Bürgermeisters werden vom Gemeinderat der Gemeinde Hippach folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen:

Umwidmung Gletscherblick
Umwidmung Grundstück 470/2 KG Schwendberg (rund 121 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Arrondierungswidmung Gst. 1161/3, KG Laimach (Brugger)
Umwidmung des Grundstückes 1161/3 KG Laimach (rund 127 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Arrondierungswidmung Gst. 598/1, KG Schwendberg (Lie)
Umwidmung Grundstück 598/1 KG Schwendberg (rund 49 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Umwidmung von Teilflächen der Gst. 148/1, 152/3, .68, KG Schwendberg (Pfund)
Umwidmung Grundstück 68 KG Schwendberg (rund 52 m²) von Freiland in Wohngebiet, weiters Grundstück 148/1 KG Schwendberg (rund 1608 m²) von Freiland in Wohngebiet, weiters Grundstück 152/3 KG Schwendberg (rund 479 m²) von Freiland in Wohngebiet.

Bebauungsplan Pfund
Der Gemeinderat der Gemeinde Hippach beschließt einstimmig mit 1 Enthaltung gemäß Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 den vom Architekt Dipl. Ing. Hans Peter Kircher ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom Planungsbereich „Pfund", im Bereich der Grundparzellen 148/8, 148/10, 148/1, 148/2 KG Schwendberg.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1160, KG Laimach (Kohlerhäusl)
Umwidmung Grundstück 1160 KG Laimach (rund 25 m²) von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52, Festlegung des Verwendungszwecks, Festlegung Erläuterung: Veranstaltungs- und Spielplatz in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 463, KG Schwendberg (Bader)
Umwidmung des Grundstück 463 KG Schwendberg (rund 77 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet, weiters Grundstück 810 KG Schwendberg (rund 3 m²) von Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet.

ÜBERNAHME DER GPN. 1184/4 UND 1184/8, KG LAIMACH IN DAS ÖFFENTLICHE GUT STRASSEN UND WEGE

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Gpn. 1184/4 und 1184/8 KG Laimach in das Öffentliche Gut Straßen und Wege.

VORSTELLUNG KANAL GUGGLBERG

Herr Ing. Lukas Habeler von der Firma AEP GmbH hat einen Plan für die Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg ausgearbeitet. Die Erschließung umfasst den Anschluss der drei Bauernhöfe mit 11 Hauptwohnsitzen sowie der Freizeitwohnsitze im Verlauf der Trasse. Die Schätzung beläuft sich auf € 327.670,42. Dipl.-Ing. Dr. Michael Möderl vom Baubezirksamt Innsbruck verlangt für die wasserrechtliche Genehmigung der Abwasserbeseitigungsanlage die Vorlage einer Lawa-Studie. Darunter versteht man die Gegenüberstellung der Investitions-, Reinvestitions- und Betriebskosten von Kanal und vollbiologischen Kleinkläranlagen auf 50 Jahre. Die Förderstelle akzeptiert nur die billigere Variante. Dieses Gutachten würde bei der Firma AEP GmbH bei einem geschätzten Zeitaufwand von 20 Stunden ca. € 1.400,00 kosten. Die Gemeinde Hippach könnte so mittels Bundesförderung 27% der Investitionskosten lukrieren.
Es ist geplant, die beschränkte Ausschreibung schnellstmöglich durchzuführen. Der Baubeginn würde im Frühjahr 2018 liegen, sobald die Schneeschmelze erfolgt ist. Natürlich erfolgt die Mitverlegung von Breitband, wie bei sämtlichen Baumaßnahmen im Gemeindegebiet. Zusätzlich soll abgeklärt werden, ob die Möglichkeit der Mitverlegung eines neuen Wasserleitungsstranges besteht.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Firma AEP GmbH den Auftrag zur Erstellung einer Lawa-Studie für die Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg mit einer geschätzten Summe von € 1.400,00 zu erteilen.
Weiters genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Ausschreibung der Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg laut den vorliegenden Planunterlagen durch die Firma AEP GmbH.
Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Gugglberg für das Frühjahr 2018, vorbehaltlich der Finanzierung.

DÖRFERBUS – FINANZIERUNG SOMMERBUS 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich an den Kosten für den Sommerbus 2017, der vom 1. Juli bis Mitte September zur Verstärkung des Dörferbusses eingesetzt wird auf Basis des Einwohnerschlüssels zu beteiligen.

VERGABE FRIEDHOFSMAUER

Der Gemeinderat überträgt die Arbeiten zur Erstellung der Stützmauer für die neue Gräberreihe am Friedhof Hippach einstimmig (1 Enthaltung) an die Firma Erdbewegungen Dengg. Von der Firma Z-Bau werden 1-2 Mann beigestellt sowie das Material laut Angebot geliefert.

LEASING PRITSCHE

Das Leasing für die Pritsche LR TDI 4Motion der Gemeindearbeiter läuft mit 31. Mai 2017 aus. Von der Firma Huber Hermann Autohaus GmbH liegt nach Begutachtung des Fahrzeuges ein Angebot für ein gleichwertiges neues Modell vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Pritsche LR TDI 4Motion EU6 2-türig zum Angebotspreis brutto von € 32.448,00 mit einer monatlichen Leasingrate von € 579,02 und einer Garantie von 5 Jahren anzuschaffen.

E-BIKE-FÖRDERUNG

Da die Bundesförderung für die E-Bike-Aktion 2016 bereits schwerlich zu lukrieren war, wurde in Absprache mit dem Planungsverband beschlossen, im Jahr 2017 nicht mehr anzusuchen. Die Gemeindeförderung von € 150,00 wie in den Vorjahren möchte die Gemeinde Hippach trotzdem weiterhin vergeben. Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, für den Ankauf eines E-Bikes bei Vorlage einer aktuellen Rechnung eine Förderung in Höhe von € 150,- zu vergeben.

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg wird ausgebaut. Das Grobkonzept sieht derzeit Kosten von € 1.088.000,00 abzüglich der zugesagten Finanzzuweisung von € 135.000,00 vor. Daraus folgt ein Finanzierungsbedarf von € 953.000,00 für die Mitgliedsgemeinden. Die Gemeinde Hippach hat laut Aufteilungsschlüssel von 11,62% mit einer Abgangsdeckung für die Erweiterung von € 110.700,00 zu rechnen. Abzüglich der zugesagten Bedarfszuweisung von € 73.000,00 wären somit € 37.700,00 zu finanzieren.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE

Bericht über Trinkwasserkraftwerke und Sanierung
GV Michael Sporer berichtet mittels Fotos vom Baufortschritt des Projektes Sanierung Hochbehälter und Bau Trinkwasserkraftwerke.
Beim Hochbehälter Waldegg ist das vierte Trinkwasserkraftwerk am 9./10. Mai in Betrieb gegangen. Die Verbindung der Bödnerleitung ist zwischenzeitlich ebenfalls durchgeführt. Die TINETZ muss im Bereich Hochbehälter Thal einen neuen Trafo installieren, danach kann das letzte und größte Trinkwasserkraftwerk in Betrieb gehen.
GV Sporer demonstriert dem anwesenden Gemeinderat außerdem die EMSR-Steuerung der Wasserversorgungsanlage, die eine effiziente Regelung und Wartung des Netzes ermöglicht.

In der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni aktualisiert GV Sporer den Stand der Bauarbeiten des Projektes Bau Trinkwasserkraftwerke und Sanierung Hochbehälter. Die Verputzarbeiten sind abgeschlossen. Alle fünf Trinkwasserkraftwerke sind mittlerweile in Betrieb mit einer durchschnittlichen Gesamtleistung von 140 kW über 24 Stunden. Für das Trinkwasserkraftwerk Grün erhält die Gemeinde Hippach bereits den Ökostromtarif mit 10,35 Cent.

MAYRHOFNER BERGBAHNEN AG – 10 EUB MÖSLBAHN

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wurde am 14.06.2017 das naturschutzrechtliche Verfahren für die 10 EUB Möslbahn inklusive Piste Mösl positiv durchgeführt. Am 28.06.2017 findet die wasser- und forstrechtliche Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz statt.

Anfallende Restarbeiten sind die Abschottung und Belüftung des Hochbehälters Aue, die Sanierung des Hochbehälters Waldeck, der Umbau der Druckreduzierstation Garberbichl mit Schmutzfänger. Der Austausch etlicher Türen steht zudem auf der Agenda.

Vergabe Angebote
Das Angebot der Firma ATS-Metall GmbH, Anlagentechnik Spörr für Zusatzarbeiten beträgt € 52.591,40 netto, bei einem Zahlungsziel von 10 Tagen 2% Skonto. Durch Abstriche bei den angebotenen Schläuchen und Schlauchtrommeln würde sich die Summe auf ca. 44.700,00 netto reduzieren, vorbehaltlich eines möglichen Nachlasses durch Nachverhandlung.
Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die erläuterten Positionen mit einer Nettosumme von € 44.700,00.

Ebenfalls wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Angebot der Firma Schubert für ein Entfeuchtungsgerät samt Nachrüstung der Elektronik für die Belüftung im Hochbehälter Aue mit einer Nettosumme von € 2.519,72, anzunehmen. Zusätzlich beauftragt der Gemeinderat einstimmig die Firma AEP GmbH mit der Durchführung dieser Maßnahmen auf Regiebasis im Einvernehmen mit der Projektleitung.

DARLEHENSAUFNAHME

Auf Empfehlung des Überprüfungsausschusses beschließt der Gemeinderat einstimmig, das Darlehen zur Ausfinanzierung des Feuerwehrhauses Laimach in Höhe von € 150.000,00 bei der Sparkasse Schwaz AG auf Basis des 6-Monats-EURIBORS + 0,60% Aufschlag ohne Rundung, ohne Kontoführungsgebühr mit einer Laufzeit von 12 Jahren aufzunehmen.

IMPRESSUM
Redaktion, Verleger und Herausgeber:
Gemeinde Schwendau und Gemeinde Hippach
P.b.b. - Erscheinungs und Verlagspostamt, 6283 Hippach,
erscheint 4x jährlich

Mit Namen signierte Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers aus. Nachdruck ausschließlich mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. September 2017!

Die Unterlagen bitte im Gemeindeamt Schwendau oder Hippach abgeben!

Hersteller: Claudia Anfang, 6283 Schwendau, Tel. 0664/5135414, info@anfang-claudia.at

Fotos: Gemeindearchiv, Würtenberger, A.Tipotsch, die Fotografen, Anfang Claudia, Egger Martin, ungerank.com

DÖRFERBUS

Im Gemeindeamt haben mehrere Besprechungen zur Erweiterung der Dörferbuslinie Richtung Zell am Ziller unter Einbeziehung der Zeller Bergbahnen stattgefunden. Mittlerweile wurde die Gemeinde Hippach darüber verständigt, dass die Firma Huber Gerhard auf Änderung der jährlichen Betriebsdauer für den Schibus Zillertalarena – Zell am Ziller angesucht hat, d.h. einen Sommerfahrplan fahren will. Die Stellungnahme der Gemeinde Hippach wird dahingehend lauten, dass kein Einwand erhoben, aber keinesfalls ein Beitrag geleistet wird.

INFO BREITBANDAUSBAU UND VERGABE

Das Ingenieurbüro AEP Planung und Beratung GmbH hat die Ausschreibung für den Breitbandausbau 2017 durchgeführt, die Vergabe erfolgte an die Firma Rieder Asphalt als Billigst- und Bestbieter mit einer vorläufigen Bestellsumme, einschließlich 14% Nachlass, von € 387.628,82 netto. Das Abstimmungsgespräch mit der Firma Rieder hat stattgefunden. Die Bauarbeiten starten Anfang Juli im Bereich Thalegg, danach folgt der Bereich Greider-Gruben, Tendl, in der Folge weiter entlang der Gemeindestraße Hochschwendberg.
Für den Call 2 liegt der Gemeinde Hippach noch kein Fördervertrag vor, da die A1 ebenfalls für Teilstrecken angesucht hat. Die Vergabe an den/die Provider erfolgt Mitte Juli.
Die Kosten für die Herstellung eines Hausanschlusses betragen bei der Firma Rieder KG ca. € 40,00/lfm Wiese, € 70,00 lfm/Asphalt. Ansprechpartner ist Herr Stock Rupert von der Firma AEP GmbH.

Neuigkeiten aus der Gemeindestube Schwendau

E-BIKE FÖRDERUNG

Die Bundesförderung für die E-Bikes wurde im Vergleich zum letzten Jahr von € 300,- auf € 100,- reduziert und die Auflagen wurden erneuert, dadurch wurde die Abwicklung komplizierter und aufwendiger. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeförderung von € 150,- auf € 200,- zu erhöhen und die Bundesförderung nicht mehr zu beanspruchen. Die Gemeindeförderung für die E-Bikes sowie alle anderen Energiesparförderungen haben bis 2022 Gültigkeit.
Die Anschaffung von Elektrofahrrädern wird mit einem Betrag von € 200,-- pro E-Bike gefördert und wird gegen Vorlage der Rechnung bzw. des Zahlungsbeleges sowie des Förderungsantrages direkt von der Gemeinde ausbezahlt.

ERRICHTUNG BUSHALTESTELLE

In der Lindenstraße im Bereich Gasthof Weinstadl wird eine Bushaltestelle in Fahrtrichtung Hippach errichtet. Die Bushaltestelle ist zwischen Weinstadl und Wohnhaus Nill geplant. Mit den Baumaßnahmen wird Anfang Juli begonnen. Die Haltestelle wird für den Schülerbus und den Dörferbus in Zukunft benötigt.

VERBESSERUNG ZUFAHRTSITUATION NEU-BURGSTALL

Mit den Grundeigentümern im Bereich des Kreuzungsbereiches Zufahrt Neu-Burgstall wurde eine Vereinbarung getroffen, dass der Kurvenradius verbessert und der Gehsteig verbreitert wird. Durch die Änderung ergibt sich eine breitere Zufahrt ins Wohngebiet Neu-Burgstall und vereinfacht den Begegnungsverkehr im Bereich der Einfahrt. Der Verteilerkasten für den Breitbandausbau wird in die Mauer versetzt und somit vom Gehsteig entfernt.

INFORMATION DES BÜRGERMEISTERS

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in Neu-Burgstall wurde die Ausweiche im Bereich des Grundeigentümers Emberger Manfred vergrößert.

FELDWEGASPHALTIERUNG L29

Auf Wunsch der Grundeigentümer wurde der Feldweg bei der Abzweigung derL299 im Bereich der Kiendlgrube asphaltiert und der Auftrag an die Fa. Strabag zum Angebotspreis von € 13.000,12 laut Gemeinderatsbeschluss vergeben.

VERGABE BAUARBEITEN LWL BREITBANDAUSBAU 2017/2018

Mit den Bauarbeiten für den LWL-Breitbandausbau wurde im Jahre 2016 begonnen und bereits ca. € 270.000,- investiert. Die Gemeinde hat sich entschieden den Breitbandausbau zu forcieren und sämtliche Häuser im Talbereich an das Breitbandnetz anzuschließen. Laut Schätzung betragen die Kosten für den Ausbau ca. € 920.000,- .
Durch das Förderungsmodell Call 3, welches auf die Gemeinde Schwendau zutrifft, erhält die Gemeinde einen Zuschuss von 75% der Baukosten. Diesbezüglich wurde beim Bundesministerium angesucht. Die Grenze für die Förderung liegt bei 30 Mbit, alles was darüber liegt, wird zu 50% gefördert. Häuser mit einem TIGAS-Anschluss können teilweise über das mitverlegte Leerrohr für die Fernablesung beim Breitband angeschlossen werden und so können zusätzliche Grabungen eingespart werden. Dies ist aber nicht bei allen TIGAS-Anschlüssen möglich, da erst ab einem bestimmten Zeitpunkt die Leerrohre für die Fernablesung mitverlegt wurden. Die Ausschreibung für einen Provider wurde im Boten für Tirol veröffentlicht. Mit dem zweiten Teil des Breitbandausbaues wurde bereits im Mai 2017 begonnen. Bis zur Wintersaison 2017 sollen alle Bereiche angeschlossen werden, bei denen der Anschluss im letzten Jahr errichtet wurde. Bis 2019 soll der Breitbandausbau abgeschlossen sein. Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat die Vergabe der Bauarbeiten für den LWL-Breitbandausbau 2017/2018 an die Fa. Strabag zum Angebotspreis von € 368.575,95 netto (inkl. 5% Nachlass + 3% Skonto) einstimmig beschlossen. Weiters hat der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau einstimmig die Vereinbarung über die gemeinsame Nutzung der vorhandenen Verrohrungen bzw. Glasfaser mit der Fa. Wierer beschlossen.

<u>Festlegung der Hausanschlussgebühren für LWL</u>
Der Gemeinderat ist sich einig, dass das Breitband zur Grundversorgung der Gemeindebürger gehört und daher werden alle Hausanschlüsse bis hin zur Hausmauer des Anschlussobjektes im Zuge des Ausbaus durch die Gemeinde errichtet. Bei einer zu großen Entfernung wie beispielsweise zum Bereich Kleinschwendberg oder Schwendau-Leiten kann der Hausanschluss derzeit nicht gewährleistet werden. Dies soll im Zuge einer Straßensanierung in den nächsten Jahren eingeplant werden.
Der Gemeinderat der Gemeinde Schwendau hat die Hausanschlussgebühren für das LWL-Breitbandnetz einstimmig beschlossen und hat für Einfamilienhäuser € 150,-, für Mehrfamilienhäuser ab 5 Wohnungen € 350,- sowie für Gewerbebetriebe und Hotels € 450,- festgelegt. Weiters hat der Gemeinderat beschlossen die Anschlussobjekte mit einer Leerverrohrung im Zuge des Ausbaues auszustatten.

GESTALTUNG THEMENWEG BURGSTALLSCHROFEN

Der TVB Mayrhofen-Hippach hat bei der BH Schwaz den Antrag auf forst- und naturschutzrechtliche Bewilligung für das Projekt „Plattform und Rastplätze Easy Trail Mayrhofen-Hippach“ eingebracht. Ziel ist es in einigen Bereichen der Region Plattformen und Ruheplätze zu schaffen. Die Genehmigung der BH Schwaz wurde mit Bescheid vom 10.10.2016 erteilt. Im Zuge der Gestaltung dieser Rastplätze soll im Bereich Burgstallschrofen auch ein Themenweg errichtet werden, der die Geschichte des Burgstallschrofens wie den Kirchenbau, die Ausgrabungen sowie die Sagen rund um den Burgschrofen darstellen soll.
Der Kreuzweg am Burgschrofen soll erhalten bleiben und erneuert werden. Dazu hat bereits mit Herrn Luxner Martin und Herrn Pfarrer Frischmann ein Gespräch stattgefunden. Das Bundesdenkmalamt wurde ebenfalls eingebunden.
Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich dazu ausgesprochen, die Fa. Motadesign mit der Analyse für die Attraktivierung des Burgschrofens zu beauftragen. Der Kulturausschuss wird dieses Projekt begleiten.

ERRICHTUNG OBERFLÄCHEN-WASSERKANAL BURGSTALL

Die Gemeinde Schwendau wurde vor ca. 4 Jahren vom Abwasserverband Achental-Inntal-Zillertal, AIZ, darauf aufmerksam gemacht, dass die Oberflächenwässer im Bereich Burgstall nicht in den Fäkalkanal des AIZ eingeleitet werden dürfen. Damit dies behoben wird, muss in den Bereichen Melcher, Jaggler und Anger eine Rohrrigolversickerung nachträglich errichtet werden. Dafür muss die Straße in Burgstall nicht aufgebrochen werden, sondern lediglich Teilstücke des Gehsteiges. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Fa. Strabag mit den Bauarbeiten zu beauftragen. Die Errichtungskosten liegen laut Angebot bei ca. € 121.000,-. Die Bauarbeiten werden im Herbst 2017 durchgeführt.

STRASSENVERBREITERUNG IM KREUZUNGSBEREICH SCHORMIS – WALDEGGWEG

Aufgrund der beengten Verhältnisse im Kreuzungsbereich Schormis – Waldeggweg wird vorgeschlagen die Straße zu verbreitern. Die Zustimmung der Grundeigentümer liegt bereits vor. Durch die Straßenverbreiterung soll die Verkehrssituation in diesem Bereich verbessert werden, da die Mauer im Ausmaß von 20 bis 80 cm versetzt und die Straße dadurch verbreitert wird.

ERSCHLIESSUNG 2. BAUABSCHNITT BAUGEBIET NEU-BURGSTALL

Für die Erschließung der 2. Baureihe im Baugebiet Neu-Burgstall wurde mit der Fa. Strabag auf Preisbasis des ersten Bauabschnittes ein Angebot verhandelt. Die Fa. Strabag hat hierfür ein Angebot in der Höhe von ca. € 318.000,- netto gestellt. Der Gemeinderat hat die Vergabe der Bauarbeiten zum Angebotspreis an die Fa. Strabag einstimmig beschlossen. Mit der Ausführung der Bauarbeiten wird im März/April 2018 begonnen.

GEMEINSAMES

SOZIALZENTRUM MAYRHOFEN

Am 13. März 2017 hat die 17. Versammlung des Stiftungsvorstandes der Kaiser-Franz-Josef-Stiftung stattgefunden. Die Schlüsselübergabe für das Sozialzentrum „Gepflegtes Wohnen“ Mayrhofen ist für Mitte November 2017 in der 46. Kalenderwoche geplant. Da das Objekt aus Sicherheits- und Haftungsgründen vor der Schlüsselübergabe nicht betreten werden darf, kann ab Mitte November 2017 mit dem Einbau und der Installation der heimeigenen Betriebsausstattung begonnen werden. Die Dauer dieser Eigenleistungen wird auf ca. drei Wochen geschätzt. Danach kann mit dem Umzug für die 68 HeimbewohnerInnen begonnen werden. Hierfür werden 14 Tage veranschlagt, damit der Umzug möglichst stressfrei für die HeimbewohnerInnen wird. Da man einen Umzug in der Advents- und Weihnachtszeit vermeiden will, haben sich die Stiftungsvorstände darauf geeinigt, dass mit dem Umzug der HeimbewohnerInnen nach den Weihnachtsfeiertagen, ab 08. Jänner 2018, begonnen werden soll.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Bau des Sozialzentrums „Gepflegtes Wohnen“ in Mayrhofen samt Einrichtungsgegenständen und Honorarkosten betragen derzeit insgesamt € 15.388.210,16. Die Finanzierung der Gesamtkosten ist wie folgt geplant:

Gesamtkosten	€ 15.388.210,16
- Zillertal-vertragsmittel	€ 1.280.000,00
- Pflegefond Land Tirol	€ 1.770.410,00
- GAF-Mittel LR Tratter	€ 3.000.000,00
- Wohnbauförderungs-darlehen	€ 6.563.580,00
= derzeitiger Restbetrag	€ 2.774.220,05

Der Restbetrag wird über die 17 Sprengelgemeinden nach dem Einwohnerschlüssel 31.10.2015 gedeckt.

Auf die Gemeinde Schwendau fällt laut EW-Schlüssel ein Anteil von 7,25 %, das sind derzeit € 209.490,-. Dieser Beitrag wird in 3 Jahresraten zu je € 69.830,- beginnend mit 2018 fällig.

Die Kosten für die Gemeinde Hippach betragen bei einem Anteil von 6,2811 %, gesamt € 174.252,00, ebenfalls aufgeteilt auf die Jahre 2018 – 2020.

In der Folge soll das Altersheim Zell am Ziller umgebaut werden. Genauere Planungen über den Umbau liegen derzeit noch nicht vor.

SUBVENTIONEN

Die Pfarre Hippach hat um eine Subvention für die dringende Reparatur der Pfarrkirchenläuteanlage in Höhe von € 12.096,00 angesucht.
Im gemeinsamen Gemeindevorstand wurde beschlossen, den Hälfteanteil der Rechnung der Firma Grassmayr von € 6.048,00 nach dem Bevölkerungsschlüssel aufzuteilen und über die Friedhofsabrechnung zu verrechnen.
Die Gemeinderäte der Gemeinden Hippach und Schwendau schlossen sich dieser Vorgangsweise einhellig an.

Wie bereits im letzten Jahr plant der Kultur- und Jugendverein Kultwerk das JU-KI Fest beim Waldfestplatz in Mayrhofen zu veranstalten. Laut dem neuen Konzept ist es geplant, jährlich abwechselnd ein Kreativfest in Mayrhofen und eine Aktivfest in Schwendau zu veranstalten.
Die Gemeinderäte der Gemeinden Hippach und Schwendau haben einstimmig beschlossen, das Fest mit je € 500,- zu unterstützen.

Zur Durchführung des bundesweiten B-Cups sowie der Landesmeisterschaft hat der Volleyball Club Zillertal um eine Sondersubvention in Höhe von € 600 angesucht, diese wurde seitens der Gemeinden einstimmig genehmigt.

NEOPHYTEN-AKTION

Der Planungsverband führt die Neophyten-Aktion während der nächsten 5 Jahre durch, eine erste Schulung der Beauftragten und Waldaufseher wurde bereits durchgeführt.
Als Neophyten werden Pflanzen bezeichnet, welche erst nach 1492 durch den Menschen in ein bestimmtes Gebiet gekommen sind. 21 % der in Tirol vorkommenden Pflanzenarten zählen dazu. Einige Neophyten breiten sich unkontrolliert aus und führen zu großen Problemen. Sie verdrängen heimische Pflanzen, können Uferbefestigungen beschädigen und zu Hangrutschungen führen. Manche sind auch für Menschen und Tiere gesundheitsgefährdend und können sehr starke Hautreizungen oder Allergien auslösen. Solche Pflanzen werden als "invasive Neophyten" bezeichnet.

Die Bekämpfung dieser Neophyten muss über mehrere Jahre erfolgen und für jede Art individuell geplant werden.

Die Bürgermeister betonen die Wichtigkeit dieser Aktion. Es wird angeregt, dass betroffene Flächen im Gemeindeamt gemeldet werden sollen, um die Koordination der Maßnahmen zu erleichtern.

DANK VOM ROTEN KREUZ

Die vor kurzem in unseren Gemeinden durchgeführte Blutspendeaktion war wiederum ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen. Der Blutspendedienst zeigte sich über das Ergebnis mit 170 Spendern, wobei nur 13 Spenden abgelehnt werden mussten, sehr zufrieden. Die Bürgermeister möchten auf diesem Wege - auch im Namen des Blutspendedienstes - ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die erwiesene Spendenbereitschaft aussprechen.

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUM 95ER

Anna Gredler
Lindenstraße 19
am 30.3.2017

ZUM 95ER

Maria Neuner
Schormis 100
am 28.5.2017

ZUM 93ER

Antonia Gredler
Lindenstraße 42
am 14.5.2017

ZUM 93ER

Siegfried Eder
Schormis 107
am 14.5.2017

ZUM 91ER

Frieda Eder
Schormis 107
am 19.4.2017

ZUM 85ER

Anni Steiner
Schormis 119
am 31.3.2017

ZUM 85ER

Josef Steinberger
Kleinschwendberg 277
am 15.4.2017

ZUM 85ER

Johann Sporer
Lindenstraße 26
am 28.5.2017

ZUM 85ER

Gisela Boll
Burgstall 375
am 7.6.2017

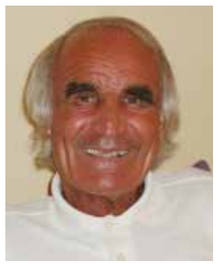
ZUM 75ER

Johann Spitaler
Mühlbach 287
am 15.4.2017

ZUM 75ER

Herbert Walder
Kreuzlau 394
am 31.5.2017

ZUM 75ER



Johann Hafner
Sidanweg 249
am 2.6.2017

ZUM 75ER

Elisabeth Tipotsch
Dorf 178
am 20.2.2017

ZUM 75ER

Anna Hofer
Sidanweg 243
am 20.2.2017

HOLZ ZU VERKAUFEN!

Die Gemeinde Schwendau bietet Brennholz zum Preis von 25 Euro pro Festmeter an. Interessierte Schwendauer Gemeindebürgern können sich beim Gemeindeamt Hippach- Schwendau, Tel. 05282/22600 melden.

Irrtümlich wurden in der letzten Ausgabe der „Von Dorf zu Dorf", die Fotos der beiden Jubilarinnen Elisabeth Tipotsch und Anna Hofer vertauscht, wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

ZUM 85ER

Annelies Rainer
Dorf 171, am 19.4.2017

Die Gemeinde Schwendau gratuliert

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Johann Paul und Philomena Stock,
Mühlen 186, am 29.4.2017

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Elisabeth und Sebastian Sporer
Kleinschwendberg 268 , am 17.4.2017

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT

Anna und Franz Geisler
Schormis 108, am 24.4.2017

ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschen-Sammlung"

In den vergangenen 9 Jahren wurden in Tirol bereits mehr als 10.500 Stück Schultaschen gesammelt. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an bedürftigen Familien mit schulpflichtigen Kindern in Tirol besteht nach wie vor Bedarf an Schultaschen, Schulrucksäcken und Schulmaterialien. Mit finanzieller Unterstützung des Landes Tirol organisiert und koordiniert der Umwelt Verein Tirol das ReUse-Projekt „Tiroler Schultaschensammlung" in Zusammenarbeit mit der kommunalen Abfallwirtschaft, dem österreichischen Jugendrotkreuz, den Tiroler Sozialen Diensten GmbH, der Caritas, der Diakonie und des Landesfeuerwehrverbandes. Die Schultaschen der Tiroler Sammelaktion bereiten den Kindern viel Freude. Umso mehr, wenn sich in der Schultasche noch brauchbare und saubere Schulutensilien, wie Buntstifte, Radiergummis, Kugelschreiber, Wasserfarben mit Pinsel, Hefte in A5 und A4, (aber bitte keine Schulbücher),… befinden. Auch mit Mal- und Bastelheften kann man den SchülerInnen eine große Freude bereiten.

Die gesammelten Schultaschen und Schulrucksäcke werden kontrolliert, gereinigt, mit Schulmaterialien befüllt und rechtzeitig im Herbst vor Schulbeginn an bedürftige Tiroler Familien, in und außerhalb Tirols, übergeben. Die Schultaschen können bis 01.August 2017 an allen Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden.

ZUR SILBERHOCHZEIT

Annemarie und Josef Hanser
Lindenstraße 12, am 2.5.2017

ZUR SILBERHOCHZEIT

Manuela und Anton Konold
Lindenstraße 54b, am 9.5.2017

Destillata 2017 in den Kristallwelten

Die Swarovski Kristallwelten in Wattens bildeten den außergewöhnlichen Rahmen für die diesjährige Destillata 2017. 120 Betriebe aus zwölf Nationen nahmen an diesem internationalen Wettbewerb teil, wobei mehr als die Hälfte aus dem Ausland kam. Umso sensationeller der Erfolg der heimischen Meisterbrenner, die dafür sorgten, dass das Siegerpodest fest in österreichischer Hand blieb. Markus Spitaler wurde als Edelbrenner des Jahres 2017 mit Silber ausgezeichnet. Neben den Edelbrennern des Jahres 2017 wurden weitere acht Betriebe, unter Ihnen Hannes Dengg und Fankhauser Martin (Schauberennerei Stiegenhaushof) in den Kreis der auserwählten Destillerien 2017 - dem internationalen Elitekreis der besten Brenner - aufgenommen.

Spatenstich Wohnanlage Zimmereben

Anfang Mai fand im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler der feierliche Spatenstich für die Wohnanlage „Zimmereben“ auf dem ehemaligen Minigolfareal im Ortsteil Burgstall statt.

Der Gemeinde Schwendau ist es gelungen in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes dieses Wohnbauprojekt zu verwirklichen.

Auf einer zur Verfügung stehenden Grundfläche von ca. 3.000 m² werden insgesamt 25 Miet-Kauf-Wohneinheiten, eine Tiefgarage mit 46 Stellplätzen sowie 3 Freiparkplätze im Zugangsbereich entstehen. Es entsteht ein Wohnungsmix mit acht 2-Zimmerwohnungen, acht 3-Zimmerwohnungen und neun 4-Zimmerwohnungen.

Nach einer Bauzeit von rund 1 ½ Jahren ist mit der Übergabe der Wohnungen im Spätherbst 2018 zu rechnen. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde Schwendau, Unterlagen können im Gemeindeamt Schwendau abgeholt werden.

Standesfälle Schwendau

Luis Alexander Granbichler
im April, Burgschrofen 506

Maria Neuner
im April, Dorf 153

Annika Stock
im Juni, Schormis 111

TRAUUNGEN

Patricia und Mario Schiestl
Burgstall 366f

† TODESFÄLLE

Elisabeth Tipotsch †
Neu-Burgstall 324

Michael Steger †
Augasse 3a

Ein Leben lang gesund mit Honig

*Die bekannte Dipl. Oecotrophologin **Renate Frank** hält erstmals einen Honig-Ernährungs-Vortrag im Zillertal.*

Honig wird häufig mit Zucker verglichen und als ebenso ungesund eingestuft. Wie wertvoll das Lebensmittel ist, hängt entscheidend von der Gewinnung, der Lagerung und der anschließenden Bearbeitung ab. Bei schonender Behandlung enthält Honig nicht nur Zuckerbestandteile, sondern auch Inhaltsstoffe, die das Immunsystem stärken, den Stoffwechsel günstig beeinflussen und viele Beschwerden lindern können.
In zahlreichen Studien wurde nachgewiesen, dass bei regelmäßiger Einnahme von Honig die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden steigen und auch eine Gewichtsreduktion ohne Diät möglich ist. Honig wird daher immer interessanter in der Prophylaxe und unterstützenden Behandlung verschiedener Erkrankungen, wie beispielsweise Magen- Darmbeschwerden, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Rheuma. Gute Erfolge wurden auch in der Wundbehandlung mit Honig erzielt. Wer seinen Naschappetit verringern möchte, sollte häufiger zu Honig greifen.

Der Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau und der Naturpark Zillertal konnten die bekannteste Ernährungswissenschaftlerin für dieses Thema im deutschsprachigen Raum, Dipl. Oecotrophologin Renate Frank für einen Vortrag gewinnen. Dieser findet am Samstag 2. Sept. um 19.30 Uhr im Ferienhotel Neuwirt/Reme statt.

In dem Vortrag “Honig: Köstlich, gesund und vielseitig“ wird erklärt, wie Honig auf Körper, Geist und Seele wirkt. Menschen, die im Alltag stark gefordert sind, können von dem Bienenprodukt ebenso profitieren wie Personen, die an Krankheiten leiden. Außerdem werden die vorbeugenden und therapeutischen Wirkungen von Honig erklärt und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Bienenprodukts in der Gesundheitsvorsorge vorgestellt.

Die Gemeinde Hippach gratuliert

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Maria und Johann Eberharter
Schwendberg 396, am 23.4.2017

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Margarethe und Johann Stöckl
Laimach 85, am 3.5.2017

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT

Viktoria und Georg Troppmair
Laimach 109, am 19.5.2017

ZUR SILBERHOCHZEIT

Barbara und Johann Eder
Schwendberg 445, am 4.4.2017

ZUR SILBERHOCHZEIT

Rosina und Nikolaus Hanser
Schwendberg 315, am 9.5.2017

ZUM 93ER

Anna Hanser
Laimach 60, am 8.4.2017

ZUM 92ER

Elisabeth Schöser
Schwendberg 319, am 14.6.2017

ZUM 92ER

Peter Hanser
Laimach 103, am 25.6.2017

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Aus gegebenen Anlass möchten die Gemeinden Hippach und Schwendau daran erinnern, dass alle Hundehalter verpflichtet sind Tiere, die älter als 3 Monate sind, bei der Gemeinde registrieren zu lassen. Auch Hunde, die vorübergehend oder auf Probe aufgenommen werden, sind zu melden.

Hinweis auf die Verpflichtung zum Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

So erfreulich die Vegetation des Sommers ist, bringt sie leider auch den Nachteil mit sich, dass Bäume, Sträucher und Hecken vereinzelt wieder in den Gehsteig bzw. die Straße hineinragen. Die damit verbundene Einengung führt zu einer Verkehrs- und Sichtbehinderung und dies trifft vor allem die Lenker größerer Lkws, welche auch unter „normalen Bedingungen“ oft Mühe haben, bei relativ wenig Platz manövrieren zu können. Nicht zuletzt aus Rücksichtnahme auf den von der Gemeinde beauftragten Müll-Lkw, für den das Befahren der oft ohnehin schmalen Zufahrtswege zu gewährleisten ist, verweist die Behörde auch auf die Verpflichtung des § 91 der Straßenverkehrsordnung.

Demnach haben die betreffenden Grundeigentümer ihre Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, die freie Sicht über den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße und des Gehsteigs beeinträchtigen, auszuästen und gegebenenfalls zu entfernen.
Wenn der Grundeigentümer dieser Verpflichtung nicht nachkommt, behält sich die Gemeinde im Sinne oben erwähnter Gesetzesbestimmung die Ersatzvornahme durch die Gemeindearbeiter vor. Diese Bemühungen sind dem Grundeigentümer in weiterer Folge zu verrechnen.

ZUM 90ER

Alois Dengg
Laimach 131, am 2.6.2017

Förderpaket ElektroMobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Ab 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Förderung für Private:
4.000,- € für rein elektrisch betriebene Pkw › max. 50.000 €
1.500,- € für Plug-In Hybrid Fahrzeuge › mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel
+ 200,- € pro Wallbox bis 22 kW oder intelligentes Ladekabel
Bis zu 750,- € pro E-Zweirad

Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:
3.000,- € pro für rein elektrisch betriebene Pkw
› max. 50.000 €
1.500,- € pro für Plug-In Hybrid Fahrzeuge › mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel

Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:
bis zu 20.000,- € pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen. Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite. www.energie-tirol.at.

10 Jahre Gemeinden mobil

KLIMA SCHÜTZEN ZU FUSS, PER RAD, MIT BUS ODER BAHN

Gibt es eine günstige Bus- oder Bahnverbindung zu meinem Arbeitsplatz? Wie kommt mein Kind zur Schule? Welche Verkehrsverbindungen gibt es nach Innsbruck? Nicht nur für neu zugezogene Bürger und Bürgerinnen stellen sich diese und mehr Fragen – Schwendau Mobil wurde vor 10 Jahren gestartet und gibt Antworten zum öffentlichen Verkehrsangebot in unserer Gemeinde. Das Motto: Gemeinsam für eine umweltfreundliche Mobilität im Land.

Der Verkehrssektor ist für den Klimaschutz in Österreich nach wie vor die größte Herausforderung. Laut dem Klimaschutzbericht 2016 sind die Treibhausgas-Emissionen im Zeitraum von 1990 bis 2014 aus dem Sektor Verkehr von 13,8 Mio. Tonnen auf 21,7 Mio. Tonnen (+ 58 %) angestiegen. Als Reaktion auf die zunehmende Verkehrsbelastung wurde 2006 die Initiative „Gemeinden Mobil" von Land Tirol und Klimabündnis Tirol ins Leben gerufen.

GEMEINSAM AN EINEM STRANG ZIEHEN

Der Verkehrsverbund Tirol (VVT) und die Verkehrsunternehmen ÖBB, Postbus und Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) unterstützen „Gemeinden mobil" bereits seit 2006. Mit zunächst zehn Tiroler Gemeinden wurden Maßnahmen zur Förderung umweltfreundlicher Mobilität ausgearbeitet und umgesetzt. Aufgrund der Durchführung als Interreg IV A- Projekt von 2008 bis 2012 als ein Gemeinschaftsprojekt mit der Autonomen Provinz Südtirol und durch die Unterstützung von Land Tirol konnte die Zahl der teilnehmenden Gemeinden rasch gesteigert werden. Ein erfolgreiches Jahrzehnt später beteiligen sich 47 Tiroler Gemeinden am Projekt, um gemeinsam ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität zu setzen.

MOBILITÄTSAUSKUNFT AM GEMEINDEAMT SCHWENDAU!

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich seit 2006 aktiv an „Gemeinden mobil" und leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität in Tirol. Das Kernstück von Schwendau Mobil ist die Mobilitätsauskunft im Gemeindeamt, wo sich Bürgerinnen und Bürger über das öffentliche Verkehrsangebot informieren können. Neben der mündlichen Fahrplanauskunft zum lokalen Bus- und Bahnangebot und adressgenauen Fahrplanauskünften stellen wir auch handliche Taschenfahrpläne zur Verfügung. Auch Neuzugezogene werden durch umfassende Informationspakete und Gratis-Schnuppertickets für öffentliche Verkehrsmittel dabei unterstützt, sich schnell zurechtzufinden. Alle Informationen zum Thema nachhaltige Mobilität finden Sie zudem auf unserer Gemeindewebsite.

KLIMAFREUNDLICH, SPARSAM & SPORTLICH UNTERWEGS

Schwendau mobil rückt auch die Vorteile von Radfahren und Zufußgehen ins Blickfeld. Gerade auf Kurzstrecken ist man per Rad oder zu Fuß oftmals schneller, auf jeden Fall aber sparsamer und gesünder unterwegs. Denn der Spritverbrauch ist auf Kurzstrecken besonders hoch: So benötigt ein Pkw unmittelbar nach dem Start viermal so viel Treibstoff wie während des Fahrens. Alltagswege per Rad oder zu Fuß zurückzulegen hält auch fit und wirkt vorbeugend gegen Bewegungsmangel sowie Herz-Kreislauferkrankungen.

EFFIZIENZ-CHECK FÜR IHRE THERMISCHE SOLARANLAGE

Die Kraft der Sonne richtig nutzen

Die Erfahrung zeigt, dass besonders ältere thermische Solaranlagen ihr mögliches Ertragspotential nicht voll ausschöpfen. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von einem verrutschten Temperaturfühler bis hin zur defekten Umwälzpumpe. Energie Tirol bietet deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schwendau, einen Qualitätscheck für kleine und mittelgroße thermische Solaranlagen an. Mittels einer Überprüfung nach aktuellen technischen Standards, können eventuelle Schwachstellen und gegebenenfalls nötige Wartungen aufgezeigt und das Erzeugungspotenzial der Anlagen gesteigert werden.

ANGEBOT FÜR BETREIBER KLEINER UND MITTEL-GROSSER SOLARANLAGEN

Das Angebot richtet sich an Betreiber von thermischen Solaranlagen im privaten Bereich, mit Anlagen die älter als fünf Jahre sind und eine Kollektorfläche von 20 m^2 nicht überschreiten. Der Solaranlagen-Check wird vom Land Tirol finanziell unterstützt und so fällt pro Check lediglich ein Unkostenbeitrag in der Höhe von € 50,- an. Da die Gemeinde Schwendau Mitglied im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden ist, übernimmt die Gemeinde diesen Betrag um so ihre BürgerInnen dabei zu unterstützen, die Kraft der Sonne intensiv zu nutzen.

ANMELDUNG ZUM QUALITÄTSCHECK

Für unsere GemeindebürgerInnen steht eine begrenzte Anzahl von Checks zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bis Freitag, 28. Juli 2017 zum Solaranlagen-Check von Energie Tirol an und erhalten Sie eine persönliche und detaillierte Überprüfung und Auswertung Ihrer thermischen Solaranlage. Die Anmeldung erfolgt beim Gemeindeamt Schwendau, schriftlich per E-Mail gemeinde@hippach-schwendau.at oder telefonisch unter 05282/22600.

„Heimisch pflanzen" in Schwendau

KORNELKIRSCHE, WILDROSE, FAULBAUM: WILDGEHÖLZE FÜR ÖFFENTLICHE FLÄCHEN!

Die Gemeinde Schwendau geht neue Wege bei der Bepflanzung ihrer öffentlichen Flächen. Schön sollen sie sein, bunt, vielfältig und ökologisch wertvoll. So fiel die Wahl bei der Begrünung der Sidanbachverbauung auf heimische Wildgehölze. Sie sind an den Standort angepasst und bieten mit ihren Blüten und Früchten wertvolle Nahrung für Bienen, Vögel und Schmetterlinge. Zudem wird dieses Naherholungsgebiet für die Gemeindebürgerinnen und -bürger aufgewertet und mit der Bepflanzung „der Natur" wieder etwas zurückgeben.

Unsere Gemeinde nimmt auch am Projekt „Natur im Garten" des Tiroler Bildungsforums teil und hat sich verpflichtet, öffentliche Grünräume lebenswert und ökologisch zu gestalten. Heimische, zum Teil längst vergessene Pflanzen und Wildgehölze, bieten überlebenswichtige Nahrung für eine Vielzahl von Tierarten, die immer seltener werden. Die Landschaft füllt sich mit Leben, unter anderem mit vielen Nützlingen, die uns wertvolle Dienste leisten. Aber auch private Gartenbesitzer können dazu beitragen, dass es in Zukunft in unseren Gemeinden wieder verstärkt summt und brummt.

NATUR PUR

Auch die Art der Produktionsweise kann zum Artenschutz beitragen. Die Jungpflanzen stammen allesamt aus heimischer Produktion.

Im Forstgarten Bad Häring wurden sie ohne Pestizide und chemische Dünger nach biologischen Richtlinien herangezogen. Es wurden keine chemischen Pflanzenschutzmittel verwendet, die Bienen und anderen Bestäubern schaden könnten. Damit entfallen Gifte, die nicht nur am Produktionsort problematisch sein können, sondern deren Rückstände auch in weiterer Folge der Umwelt und ihren Organismen schaden könnten.

Gehört alte und kaputte Technik zum alten Eisen?

Neueste Computer, Smartphones oder Fernseher müssen gekauft werden, sobald sie im Handel erscheinen. Doch was wird aus den, meist noch funktionierenden, Altgeräten?

Nur die Hälfte aller defekten Elektroaltgeräte werden bei offiziellen Sammelstellen abgegeben. Der andere Teil wird bei den Nutzern zu Hause gelagert, landet als Fehlwurf im Restmüll oder wird illegal ins Ausland ausgeführt. Dort werden die Altgeräte auf riesigen Müllhalden deponiert oder verbrannt: ohne Rücksicht auf die Menschen oder die Umwelt.

Dabei steckten in den vermeintlichen Altgeräten eine Vielzahl von wertvollen Materialien, die als sekundäre Rohstoffe zurückgewonnen werden können. Frontgläser von Bildschirmen können aufgrund ihres Gehaltes an Barium oder Konusgläser aus Blei zur Wiederverwertung in der Glasindustrie oder in der Bleiverhüttung genutzt werden. Ebenso sind sowohl die Eisen-, Aluminium-, Kupfer- und Edelmetallteile (Leiterplatten) als auch die wiederverwertbaren Kunststoffe für die Recyclingindustrie von Interesse. Elektroaltgeräte können kostenlos bei Ihrem Recyclinghof in der Nähe abgegeben werden, da bereits beim Kauf die Entsorgungsgebühr bezahlt wurde. Wichtig ist: Vorher bei Handys, Radios oder MP3-Playern die Batterien oder Akkus zu entfernen, da sonst unnötig Schadstoffe beim Recyclingprozess des Elektro- und Elektronikschrotts eingebracht werden. Die Batterien können im gleichen Zug beim Recyclinghof in der Batteriebox abgegeben und im Rahmen der Problemstoffsammlung entsorgt werden.
An den Recyclinghöfen werden vier Gruppen von Elektroaltgeräten unterschieden:

- Großgeräte: Herde, Waschmaschinen, usw.
- Kleingeräte: Radios, CD- und DVD-Player, Computer, Küchengeräte, Handys, usw.
- Bildschirmgeräte: TV- und Computer-Bildschirme, usw.
- Kühlgeräte: Kühl- und Gefrierschränke, Klimageräte, usw.

Alte und kaputte Technik ist kein altes Eisen, das sinnlos in den Müll geworfen werden muss. Es verstecken sich wichtige Ressourcen in den Geräten, die durch richtige Entsorgung wiederverwertet dem Recyclingkreislauf zurückgeführt werden.
Eine Initiative der ATM mit Unterstützung der Verpackungssammel- und Verwertungssysteme.

Standesfälle Hippach

Mathias Sporer
im Mai, Schwendberg 417

Florian Vincent Troppmair
im Mai, Afelden 154

Ida Luisa Gruber
im Juni, Schwendberg 471

TRAUUNGEN

Martina und Markus Kainer
Schwendberg 331

Isabella und Josef Sporer
Laimach 51a

† TODESFÄLLE

Maria Klocker †
Hochschwendberg 482

Freiwillige gesucht!

TIROLER INITIATIVE „DOPPELPLUS" FÖRDERT ENERGIEEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ IN EINKOMMENSSCHWACHEN HAUSHALTEN.

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen. Die Initiative DoppelPlus schafft nun unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen." eine Win-Win-Situation für alle. In Form eines persönlichen Coachings erhalten Menschen in einkommensschwachen Haushalten wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Dadurch wird ihr Haushaltsbudget entlastet, die Lebensqualität gesteigert und unser Klima durch bewussteres Handeln geschützt. Um das zu erreichen suchen wir noch engagierte Freiwillige, die nach einer praxisorientierten Einschulung, ehrenamtlich vor Ort Haushaltscoachings durchführen und so den Haushalten dabei helfen, vermeidbare Kosten zu erkennen, Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schützen. Hast Du Interesse an den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität und Ernährung, an Dingen die das alltägliche Leben betreffen und bei denen man durch bewusstes Handeln bares Geld spart und gleichzeitig das Klima schützt?

WIR BIETEN:

- eine interessante Ausbildung zum Energie- und Klimacoach
- eine spannende Tätigkeit und Tipps und Tricks für zu Hause
- eine Auswahl an Haushalten die es zu unterstützen gilt
- einen Mentor der Dir mit Rat und Tat zur Seite steht
- Möglichkeiten zur Fortbildung
- ein spannendes Netzwerk und neue Kontakte

KONTAKT: DoppelPlus,
Tel. 0660/2227477, www.doppelplus.tirol
E-Mail: kontakt@doppelplus.tirol

Jugendzentrum kam'in

Mit dem schönen Wetter und den sommerlichen Temperaturen hat bei uns im Kam'in wieder die Outdoor Saison begonnen! Wir konnten bereits ein paar coole Ausflüge unternehmen, wie zum Beispiel zum 6er Gumpen in Ginzling. Dort verbrachten wir einen lustigen Tag mit viel Spiel, Spaß und Musik. Zur Stärkung grillten wir uns was Feines. Den restlichen Tag wurde im Wasser relaxed und ein paar Mutige sprangen dann sogar von den meterhohen Felsen hinein. Ein anderes sportliches Highlight war unser Mountainbike-Tag, den wir auf den Trails in Gerlos verbrachten. Und genau so abwechslungsreich soll es auch während der Sommerferien bei uns weiter gehen! Egal ob Grillen beim 6er Gumpen, einen Ausflug zum Reintalersee oder bei Schlechtwetter einem gemütlichen Kino-Abend im Kam'in: Wir wollen jede Woche etwas mit euch unternehmen! Wir freuen uns natürlich über eure eigenen Ausflugs-Ideen! Wer sich für dieses Angebot in den Ferien interessiert, bitte im Kam'in Bescheid sagen oder ein Mail an kamin@aon.at schreiben. Ihr bekommt dann Woche für Woche zwei Tage vorher per WhatsApp Bescheid was auf dem Plan steht. Eine kleine Änderung bezüglich der Öffnungszeiten während der Sommerferien möchten wir euch mitteilen. Wir haben auch dieses Jahr keine Sommerpause, das Kam'in bleibt jedoch an den Donnerstagen geschlossen, Freitag und Samstag haben wir wie gewohnt geöffnet. Wir wünschen euch einen schönen, erholsamen Sommer! Euer Kam'in Team

Erstkommunion in Hippach

Bei herrlichstem Wetter durften die Kinder der zweiten Klassen der VS Schwendau-Hippach und der VS Schwendberg am Sonntag, den 30. April 2017 ihre Heilige Erstkommunion feiern. Ein ganz großes Dankeschön für die wunderschöne Gestaltung des Festgottesdienstes gilt Pfarrer Christoph Frischmann mit allen MinistrantInnen, den Religionslehrerinnen Doris Stadlmair und Esther Sporer, den MusikantInnen Roland Steger, Andi Mader, Michael Konrad und Petra Weißbacher, der Bundesmusikkapelle Hippach sowie dem großen Schulchor und allen engagierten Lehrerinnen, Eltern und HelferInnen der Pfarre.

Fotos: ungerank.com

kirchliche termine

Termine für Gemeinschaftstaufen
15.07., 16.09., 28.10.
jeweils um 14.00 Uhr

Kinderkirche
16.07., 24.09.
jeweils um 9.00 Uhr
im „Alten Schulhaus"

Eröffnungsgottesdienst der Schulen
12.09. um 10.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst für die Volksschule

13.09. um 10.00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst für die
Neue Mittelschule

Erntedankprozession
17.09. um 9.30 Uhr
Hl. Messe beim Pavillon
anschließend Prozession

Spendenübergabe in der Lebenshilfe Ramsau

Die MinistrantInnen der Pfarre Hippach waren in der Vorweihnachtszeit fleißig unterwegs. Die Tradition des Anklöpfelns wurde hoch gehalten und viele GemeindebürgerInnen in Hippach spendeten für einen guten Zweck. Stellvertretend für alle KlientInnen der Lebenshilfe – AV Zillertal durften Frau Annemarie Fleidl (Sprecherin) und Frau Manuela Hochmuth (Leitung) die großzügige Summe von € 1000,-- entgegen nehmen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott" an alle MinistrantInnen und SpenderInnen.

v.l. Manuela Hochmuth, Silvia Fankhauser, Annemarie Fleidl, Gertrud Rauch, Hildegard Eberharter

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE DORF ZU DORF IST DER 8. SEPTEMBER 2017.

Volksschule Schwendau - Hippach

TIROLER KULTURSERVICE – ABENTEUER BUCH

Am Dienstag, 28. März 2017 fand die Kulturservice-Veranstaltung „Abenteuer Buch“ mit Christian Yeti Beirer in der 3a statt. Die Schülerinnen und Schüler erlebten einen beeindruckenden Vormittag, den sie selbst aktiv mitgestalteten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde ihnen die Kunst des Buchbindens praktisch näher gebracht. Dabei wurde zuerst aus losen Blättern mit Nadel und Faden das Buch genäht bzw. gebunden. Anschließend zeichneten die Kinder ein Titelblatt und überlegten sich den Inhalt ihres Buches. Es entstanden Bücher über verrückte Drachen, Fußballvereine, Musikinstrumente, Tiere uvm. Der Vormittag verging wie im Flug und am Ende konnte jeder sein ganz persönliches Buch mit nach Hause nehmen.

TAG DER SONNE IN DER SCHULE & AUSFLUG ZUM BOTANISCHEN GARTEN

Im Rahmen des Projektes zum „Tag der Sonne“ unternahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen am 04. Mai 2017 einen Ausflug in den Botanischen Garten nach Innsbruck. Ebenso besuchte uns am 03. Mai 2017 die „Grüne Schule“, mit deren PädagogInnen die zweiten Klassen und die vierte Klasse einen spannenden und abwechslungsreichen Vormittag verbringen durften. Unter der Anleitung der drei BiologInnen und Biologen konnten die Kinder in die Welt der Pflanzen eintauchen. Hierfür wurden die Schülerinnen und Schüler in drei Gruppen eingeteilt. An der ersten Station wurden anhand praktischer Beispiele die vielen Nutzungsmöglichkeiten pflanzlicher Produkte besprochen. An der zweiten Station begaben sich die Kinder ins Freie, um sich dort die Bestandteile einer Pflanze näher anzuschauen. Ebenso wurde den Kindern erklärt, wie eine Pflanze wächst und was eine Pflanze zum Wachsen braucht. Anschließend wurden den Kindern verschiedene Pflanzen im Gewächshaus gezeigt und deren Verwendung anhand von Anschauungsmaterial nähergebracht. Intensiver befassten sie sich dann mit der Kakaopflanze. Der Weg vom Strauch bis zur Schokolade wurde besprochen, dazu durften die Kinder verschiedene Produkte wie Kakao, dunkle Schokolade und Milchschokolade verkosten. An der dritten und letzten Station wurde den Kindern der Lebenszyklus einer Pflanze dargeboten und sie konnten anschließend ihre eigene Pflanze setzen und mit nach Hause nehmen.

Wir bedanken uns herzlich bei der „Grünen Schule“ für die Möglichkeit, unter Anleitung von Expertinnen und Experten mit allen Sinnen lernen zu können. Die große Motivation der Kinder beweist, wie gewinnbringend die Verbindung zwischen Wissenschaft und Volksschule sein kann. Ein herzlicher Dank gebührt zudem den Bürgermeistern Franz Hauser und Gerhard Hundsbichler, die uns am Tag der Sonne mit leckeren SonnenblumenweckerIn von der Bäckerei Bacher verwöhnten.

WIR SAMMELN MÜLL!

Am Freitag, den 7. April 2017 war es wieder so weit: Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen machten sich gegen 09:00 Uhr mit ihren Lehrerinnen und etlichen Freiwilligen auf den Weg durch Schwendau und Hippach, um Straßen und Wege vom Müll der vergangenen Monate zu befreien. Ausgerüstet mit Müllsäcken, Greifzangen und Handschuhen machten sich die Umweltschützer auf den Weg. Auch in diesem Jahr gab es wieder erstaunte und entsetzte Gesichter von Kindern, die viele Müllsäcke mit hauptsächlich leeren Lebensmittelverpackungen aufsammelten. Nach etwa zwei Stunden kehrten die fleißigen Sammler mit vollen Säcken und leeren Bäuchen zurück in ihre Schule. Für jeden Teilnehmer gab es wie in jedem Jahr zur Belohnung eine leckere Stärkung.

WICHTIGE TERMINE UND NETTE FOTOS AUS DEM SCHULALLTAG DER VOLKSSCHULE SCHWENDAU-HIPPACH FINDEN SIE AUF DER SCHULHOMEPAGE UNTER WWW.VS-HIPPACH.TSN.AT.

Kindergarten Hippach

SCHNUPPERKURS TENNIS UND FUSSBALL

Auch in diesem Jahr bekam der Kindergarten wieder die Chance, an sportlichen Schnupperkursen teilzunehmen. Das durften heuer die „Schleckermäulchen“ nutzen und sich an neuen herausfordernden Aufgaben üben. Der SK Hippach sowie der TC Hippach nahmen sich die Zeit, um den Kindern einen schönen Vormittag mit tollen Erfahrungen zu ermöglichen. So wurden Fußball und Tennis für jedes Kind ein großes Erlebnis. Da das Wetter auch noch mitspielte, waren die beiden Kurse ein voller Erfolg. So manches Kind bekam richtig Lust, weiter zu machen und sich bei einem der Vereine anzumelden. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich beim Fußball- und Tennisverein bedanken und hoffen, dass wir auch in den kommenden Jahren wieder zu Gast sein dürfen.

SCHWIMMKURS

Zum ersten Mal wurde auf Wunsch der Eltern ein Schwimmkurs im Kindergarten angeboten. Dieser fand im schönen Hallenbad beim Aufenfeld statt, und wurde von 3 sehr netten Schwimmlehrern (Tatjana,Criss und Paolo) der Schwimmschule Aqua-Fan durchgeführt.

Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für eure Mühe und euer großes Engagement. Die Kinder hatten großen Spaß und konnten ihre Schwimmkenntnisse nach einer Woche deutlich steigern. Mit einer Urkunde wurden alle Kinder für ihre Schwimmkünste und ihren Fleiß belohnt. Ein großer Dank gebührt auch der Gemeinde Hippach für das Übernehmen der Buskosten in Höhe von Euro 900.-.

Volksschule Schwendberg

AUF ZUM ACHENSEE!

Nachdem wir im Sachunterricht allerhand über das Achental gelernt haben, machten wir einen Ausflug an den Achensee. In Pertisau angekommen, bestiegen wir die 14 Meter hohe Aussichtsplattform und genossen den tollen Ausblick rund um den See. Anschließend fuhren wir mit dem Dampfschiff nach Achenkirch, wo wir uns auf dem Spielplatz austoben konnten und ein leckeres Eis aßen. Später ging es mit dem Schiff weiter bis in die Buchau. Die gemeinsame Fahrt mit dem Schiff war für alle ein aufregendes Erlebnis und die Schiffsgröße und der „Luxus“ auf dem Schiff brachte die Kinderaugen zum Staunen.

IN UNSERER LANDESHAUPTSTADT

Am 1. Juni fuhren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit den Viertklässlern der VS Schwendau-Hippach nach Innsbruck. Am Vormittag besuchten wir die Hofkirche mit den „Schwarzen Mandern“ und bewunderten das Goldene Dachl. Nach der tollen Aussicht vom Innsbrucker Stadtturm stärkten wir uns beim Mittagessen und fuhren auf den Bergisel. Dort schauten wir uns die Sprungschanze und das Tirol Panorama mit dem Riesenrundgemälde an, wobei wir von der realitätsnahen Darstellung im Riesenrundgemälde besonders begeistert waren.

Bei den Gemeinden möchten wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung bei den Buskosten bedanken.

Kindergarten Schwendau & Burgstall

KINDERGARTEN SCHWENDAU

Hallo alle miteinander! Wir die Kindergarten Kinder von Schwendau hatten dieses Jahr wieder viel Spaß und haben tolle Sachen zusammen erlebt. Am 27.März bekamen wir eine neue Tante namens Sabrina. Außerdem durften wir auf den Bauernhof von Familie Bstieler und erlebten einen spannenden und lehrreichen Vormittag. Wir probierten alles aus: Pony reiten, Heuhüpfen, den Traktor und noch vieles mehr. Dafür möchten wir Lisa und Markus ganz herzlich danken.

Aber das war noch lange nicht alles. Wir durften beim SK-Hippach ein tolles Schnupper-Training machen und waren vom Fußball total begeistert. Dafür möchten wir uns bei Nachwuchsleiter Daniel Schwemmberger für die Organisation und bei Nachwuchstrainer Lukas Innerbichler für das tolle Training bedanken. Und zu guter Letzt möchten wir euch unseren neuen lässigen Spielplatz vorstellen. Dieser ist jeden Tag im Einsatz und wir haben viel Freude damit. Dafür ein großes Dankeschön an die Gemeinde und an unsere zwei Gemeinde-Arbeiter die uns diesen Spielplatz gebaut haben.

KINDERGARTEN BURGSTALL

Im Kindergarten war wieder einiges los in den letzten Monaten und Wochen. Anlässlich des Muttertages luden die beiden Kindergärten zur Familienfeier im Ferienhotel Neuwirt ein. Zuvor wurde schon fest geübt, gesungen und gebastelt, damit die Kinder auf ihre herzerwärmende Art den Mamas „Danke" sagen konnten. Ein wunderschönes Fest wird wieder in unserer Erinnerung bleiben! Danke an Familie Rauch, dass wir immer willkommen sind und der Gemeinde für Kuchen und Eis. Gleich nach dem Muttertag ging es mit dem alljährlichen Schwimmkurs weiter. Moni Wechselberger und ihr Team machten uns in den 5 Schwimmvormittagen zu richtigen Wasserratten! Alle trauten sich zu tauchen, hüpften ins Wasser, tobten herum und hatten Spaß! Alle Schulvorbereitungskinder schafften das erste Schwimmabzeichen: Octopus!

Die Schulvorbereitungskinder durften wieder in den ersten Klassen Schulluft schnuppern! Danke an die Direktorin Frau Maria Gasteiger-Mayr, sowie den Lehrerinnen Frau Petra Weißbacher und Frau Andrea Hanser, für die interessante spielerische Gestaltung eines „Schulvormittages"! – Die Kinder freuen sich auf den Herbst , sie wollen endlich richtige Schüler sein!

Regina Gruber und Susanne zeigten uns an einem heißen Vormittag den wunderschönen Kräutergarten. Da schmeckte das Minzwasser als Durstlöscher noch besser und das Brot mit Kräuteraufstrich war eine gelungene Stärkung nach unserer Arbeit - wir dekorierten nämlich mit unseren selbstgebastelten Eulenmobiles die Bäume im Kräutergarten und die Eingangswurzel. Vielen Dank für die Jause, die Rundführung und das Märchen zum Schluss!

Doris und Silvia kamen immer wieder bei uns im Kindergarten vorbei, um mit uns gemeinsam Religion zu leben. Zur Faschingzeit hatten wir das Thema: Glaube macht Spaß, zu Ostern teilten wir Brot und jetzt zum Kindergartenende machten wir uns auf den Weg in die Ferien mit Gottes Segen. Danke, dass ihr den Kindern immer auf eine schöne, mitreißende Art den Weg zu unserer Religion zeigt!

In den letzten heißen Tagen brauchten wir nur noch Wasser! Egal ob im Garten mit Wasserrutsche und Dusche oder beim Sidanbach – wir wussten uns gottseidank immer zu helfen und hatten viel Freude im Kinderartenalltag!

Tennisclub Raiffeisen Hippach

ZWISCHENBILANZ DER TIROLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN – ZWEI MANNSCHAFTEN SPITZENREITER

Mit insgesamt 8 Mannschaften spielt der Tennisclub Hippach bei den diesjährigen Tiroler Mannschaftsmeisterschaften mit und konnte durchwegs gute Ergebnisse einfahren. Zweidrittel der Spiele sind absolviert und die Herrenmannschaft I befindet sich nach 5 Spielen und gleich vielen Siegen an der Tabellenspitze der Bezirksliga 2. Die letzten 3 Spiele konnten mit 8:1 und zweimal sogar mit 9:0 gewonnen werden. Im Herbst finden noch die zwei entscheidenden Spiele am Sonntag, den 10. September zu Hause gegen Jenbach und eine Woche später Auswärts in Wiesing statt. Ebenso stark präsentierten sich die Ü45 Herren, die angeführt von Routinier Harry Hofreiter schwerst aufstiegsgefährdet sind und bis dato alle ihre Spiele gewinnen konnten. Sogar die scheinbar überlegenen Herren aus Jenbach wurden in einem wahrlichen Doppelkrimi mit 4:3 besiegt. Die neu formierten Ü35 Herren mussten sich zuletzt nur dem TC Sölden geschlagen geben und befinden sich derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Die Herrenmannschaft 2 besteht vorwiegend aus den jungen Nachwuchsspielern. Unter der Führung von den arrivierten Spielern John Irving und Gregor Rieser, zeigten sie bis dato trotz einiger Niederlagen ebenfalls sensationelle Leistungen. Vor allem die Jungen sind sehr motiviert und mit viel Spaß bei ihrer ersten „richtigen" Meisterschaft dabei. Die Zukunft gehört euch, bravo Burschen!

Ähnlich stark präsentierten sich die drei allgemeinen Damenmannschaften. Die Damenmannschaft I mit Mannschaftsführerin Sabine Rieser befindet sich derzeit auf dem 4. Platz und somit im Mittelfeld der Gruppe. Die Mannschaft besteht aus einer guten Mischung von jungen und auch arrivierten Spielerinnen. Um nur eine der vielen starken Leistungen hervorzuheben: Carolina Tipotsch hat bisher alle ihre 5 Einzelpartien bravourös gewonnen, SUPER CARO! Auch Christina Geisler musste bis dato bei nur einem ihrer Einzelmatches als Verliererin vom Platz gehen, Bilanz 3:1 Siege, BRAVO! Ebenso bravourös schlägt sich die 2. Mannschaft der Damen. Auch hier zeigen die Jungen, dass sie sich vor keinem Gegner verstecken brauchen. Die Damenmannschaft 3, angeführt von unseren Legionärinnen aus Finkenberg zeigten, ergänzt durch unsere jungen Talente, ebenfalls sehr ansprechende Leistungen. Dies spiegelt sich im 4. Tabellenplatz wieder. Unsere Jungseniorinnen Ü35 hatten mit einigen Ausfällen zu kämpfen, konnten sich jedoch zuletzt gegen den TC Westendorf mit 5:2 durchsetzen und befinden sich somit auf Platz drei.

Die **Doppelclubmeisterschaft** findet vom 06. – 20. August statt, Auslosung ist am 05. August beim ÖTV Herrenturnier, Anmeldungen ab sofort direkt am Tennisplatz möglich.

Das **Erwachsenen-Kind Doppel** findet wie schon im letzten Jahr im Zuge vom **Mannschaftsgrillen** am 22. Juli 2017 ab 14:00 Uhr statt. Auf rege Teilnahme freut sich der Vorstand des TC Raiffeisen Hippach. Anmeldungen bis zum Spielbeginn direkt am Tennisplatz möglich.

Am 07. Oktober findet wieder der bereits traditionelle **Vergleichskampf** zwischen der ersten Herrenmannschaft und den beiden Seniorenmannschaften **Ü35 und Ü45** statt.

Zum Saisonende lädt der Tennisclub Raiffeisen Hippach all seine Clubmitglieder und Freunde am 14. Oktober 2017 zum alljährlichen **Groiggnessn** am Tennisplatz ein.

Allgemeine Herrenmannschaft 2

Allgemeine Herrenmannschaft 1

Allgemeine Damenmannschaft 3 – angeführt von den Mädls aus Finkenberg

HIGHLIGHTS 2017

03. bis 06. August 2017
40. Internationales ÖTV Herrenturnier Kat. IV + Hospitality auf der Tennisanlage Hippach

31. August bis 02. September 2017
TTV Regiomasters 2017 auf den Tennisanlagen Mayrhofen und Hippach

Dienstältester Imker in Schwendau feiert Geburtstag!

Kürzlich gab es beim langjährigen Vorstandsmitglied vom Bienenzuchtverein Hippach-Ramsau-Schwendau Johann Sporer einen Grund zum Feiern. Er ist mit 85 Jahren der dienstälteste noch voll aktive Imker im Verein.

Erfreulicherweise gibt es in seiner Familie reichlich Imkernachwuchs. Der Vereinsvorstand unter der Führung von Obmann Hans Schiestl wünscht ihm weiterhin viel Freude mit seinen Bienen und vor allem Gesundheit!

Freiwillige Feuerwehr Laimach

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 18.03.2017 hielt die FF-Laimach ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Café Martin ab. Kommandant Kolb Andreas begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister Hundsbichler Gerhard, Vize Bürgermeister Geisler Matthias, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. Unterladstätter Jakob und Abschnittsfeuerwehrkommandant Geisler Siegfried, sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden, die auf das vergangene Jahr zurückblickten. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Feuerwehrkameraden berichtete Kolb Andreas über Mannschaftsstand, Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr. Die Feuerwehr Laimach zählt insgesamt 93 Mitglieder, davon 60 aktive Mitglieder, 21 Reservisten und 12 Jungfeuerwehrmänner. 2016 wurden fünf neue Feuerwehrmitglieder aufgenommen und zwei Jungfeuerwehrmänner in den aktiven Dienst überstellt. Im letzten Jahr wurde die Feuerwehr Laimach fünf mal von der Leitstelle Tirol alarmiert. Für Wespennest Entfernungen, Straßenreinigungen, Wartungsarbeiten, Absperrdienste und div. Tätigkeiten rückte die Feuerwehr 55 mal aus. Um im Ernstfall gerüstet zu sein, wurden 11 Übungen durchgeführt, 10 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule absolviert und 4 Bezirksgrundlehrgänge besucht. Auch die Jungfeuerwehr übte fleißig für den Wissenstest im Frühjahr und traf sich dafür 21 mal im Feuerwehrhaus. Bevor Kommandant Kolb das Wort an die Ehrengäste übergab, berichtete er noch ausführlich über den Bau und die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses. Nach den Ansprachen der Ehrengäste und dem Schlusswort des Kommandanten, konnte die Jahreshauptversammlung beendet werden.

ERSTE HILFE SCHULUNG

Am 02.03.2017 fand erstmals eine Erste Hilfe Schulung für die Feuerwehrkameraden der FF Laimach statt. Alois Stöckl (Bergrettung Mhf) brachte uns den Richtigen Umgang mit der Erste Hilfe Ausrüstung in unseren Feuerwehrfahrzeugen näher. Im Vorfeld überprüfte er unsere Ausrüstung und tauschte abgelaufene und alte Verbandmittel. Die Feuerwehr Laimach bedankt sich für den interessanten und lehrreichen Abend.

SCHITAG

Am 11. Februar 2017 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Laimach bei herrlichem Wetter einen Schitag am Horberg. Die Schifahrer der Feuerwehr kehrten nach einer kleinen Jause in Tux und nach über 45 Pistenkilometern bei Trixi in der Unterbergalm ein.
Auf diesem Weg möchten wir uns für den gelungenen Schitag bei den Mayrhofner Bergbahnen und dem Team der Unterbergalm recht herzlich bedanken.

SPORTTAG JUNGFEUERWEHR

Am Samstag, 08.10.2016 veranstaltete der Bezirksfeuerwehrverband Schwaz einen Sporttag für die Jugendfeuerwehren des Bezirk Schwaz. 19 Gruppen mit insgesamt 116 Jungs und Mädels kämpften beim Fußball, Völkerball und einem Hindernislauf um die meisten Punkte bzw. um die Bestzeit. Bei spannenden Wettkämpfen stand der Spaß im Vordergrund. Die Gruppe der Jungfeuerwehr Laimach bewies Nervenstärke und konnte den Bewerb für sich entscheiden.

JUNGFEUERWEHR WISSENSTEST

Am 25.03.2017 fand der diesjährige Wissenstest der Jungfeuerwehren des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz statt. Die Jungfeuerwehrmänner mussten Fragen über Geräte, Bekleidung, Dienstgrade, Erste Hilfe und Organisation der Feuerwehren beantworten und praktische Übungen durchführen. Von der Feuerwehr Laimach traten 8 Mitglieder in den Kategorien Silber und Bronze an und bestanden mit Bravur. Teilnehmer der JFW- Laimach: Wissenstest in Silber: Mader Elias, Eberharter Florian; Wissenstest in Bronze: Bindernagel Christoph, Steinberger Maximilian, Spitaler Michael, Dengg Josef, Heim Reinhard, Eberharter Michael.

Landjugend Schwendau - Stop-Over 2017

Am Samstag, den 10. Juni 2017, veranstalteten wir unser alljährliches Fest „Stop Over“. Auch heuer kamen wieder zahlreiche Besucher zum Festgelände am Parkplatz der Horbergbahn. Die Partyband Jetlag rockte die Bühne und Dank des guten Wetters wurde den ganzen Abend getanzt. Die Veranstaltung war wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns auf das nächste Jahr. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Besucher sowie Anrainer und vor allem an unsere Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung.

SK Hippach - Frühjahrssaison 2017

Unsere **U6** hatte wieder viele schöne Trainingseinheiten am Fußballplatz und auch bei der Trainerkonstellation hat sich einiges verändert. Trainerin Silvana Biller trainiert nicht mehr die U6 sondern den Mädchenstützpunkt. Somit war Trainerin Lisa Gschösser ein paar Wochen auf sich alleine gestellt, aber schlussendlich hat der SK Hippach Sebastian Fankhauser, einen ehemaligen Spieler, als neuen Trainer ins Boot geholt. Unsere U6 zählt bis dato 16 Spieler/innen, wobei einige der Spieler/innen in die U7 aufsteigen werden. Deshalb freuen wir uns schon sehr auf neue Spieler/innen die sich für die Sportart Fußball entscheiden werden.

Im Frühjahr konnten wir die **U7** in A und B teilen. Für unsere Kinder ein riesen Vorteil, da nun alle Kinder bei jedem Spiel dabei sein konnten und somit jeder Spielpraxis sammeln durfte. Die Leistungen beider Mannschaften waren hervorragend. Beim Eröffnungsturnier in Uderns waren wir trotz Gegner wie Wacker Innsbruck mit beiden Mannschaften im Finale und konnten somit den Turniersieg erzielen!
Die Ergebnisse in dieser Altersklasse sind zwar absolut nebensächlich, dennoch macht es uns Trainer natürlich stolz, dass wir mit unserer U7 A alle Meisterschaftsspiele gewinnen konnten und dabei auch noch jedes Kind als Tormann mindestens ein Spiel im Einsatz war!
Als besonderes Highlight des Frühjahres durften wir im Mai bei einem Spiel der WSG Wattens als Einlaufkinder mitmachen.

Die **U8 A** hat wieder sehr fleißig trainiert und spielte einige sehr gute Turniere. Das Highlight dieses Jahres war sicherlich der Ausflug zum Bayern Cup nach Augsburg wo eine Abordnung der beiden U8 Mannschaften sowie einige Spieler der U9 Mannschaft teilnahmen!
Die Kinder der **U8 B** trainierten Woche für Woche fleißig und machten Schritt für Schritt Steigerungen im Fußballwesen. Die Turniere verliefen wie im Fluge und so stand das letzte Turnier in Hippach vor der Tür, wo man den ersten Sieg einfahren konnten!

Der Kader der **U9** umfasste in der Saison 2016/2017 13 Spieler. Die Beteiligung an den Trainings im Freien und in der Halle war ausgezeichnet. Im Frühjahr wurden neben einigen Trainingsspielen auch 9 Meisterschaftsspiele bestritten. Unsere Mannschaft verbesserte sich von Spiel zu Spiel und so konnten wir sogar unseren ersten Sieg bejubeln. Das Trainerteam Christian, Lukas und Matthias möchte sich für die schöne Saison bedanken!

Nach einigen fleißigen Hallentrainings startete die **U10** sehr ambitioniert in die Frühjahrssaison und man merkte, dass sich die Kinder von Training zu Training und mit jedem Spiel steigern konnten. Die Trainer Hans und Richard versuchten die Mannschaft auf jedes Spiel optimal vorzubereiten, um gegen jedes Team richtig eingestellt zu sein. So schafften sie es in einem spannenden Spiel gegen Alpbach auch ihren ersten Sieg einzufahren, welcher auch gebührend gefeiert wurde. Herzliche Gratulation an das U10 Team!

Auf Grund der Tatsache, dass sehr viele Spieler unserer jungen **U12** Mannschaft noch U11 bzw. U10 spielen könnten, waren die Burschen den meisten Teams körperlich unterlegen. Deshalb durchlebte unsere Mannschaft sportlich eine sehr schwierige Zeit. Leider konnte in der Frühjahrsmeisterschaft kein Sieg eingefahren werden, wobei die spielerische Stärke unseres Teams stets gegeben war. Hervorzuheben ist die zahlreiche und aktive Teilnahme der Spieler an den Trainingseinheiten, die unerlässlich für den Erfolg und den Zusammenhalt unserer U12 ist. Nur so können sich unsere Spieler im koordinativen, technischen und spielerischen Bereich weiterentwickeln.

Trainer unserer **U14** Mannschaft, Mario Troppmair, blickt auf eine durchwachsene Rückrunde zurück. Sehr gute Leistungen gegen Achensee, Aldrans oder Fügen/Uderns hielten sich mit weniger guten Leistungen die Waage. Die Trainingsbeteiligung pendelte sich bei ungefähr 70% ein. Trainiert wurde 2-3 mal wöchentlich. Trotz allem befindet sich das Team um Kapitän Pölzl Florian auf dem richtigen Weg! Mit einer engagierten Vorbereitung ist im nächsten Jahr einiges möglich!

Nach zahlreichen Trainings in der Halle und der Teilnahme an der Tiroler Hallen-Nachwuchsmeisterschaft startete die **U16** in die Frühjahrssaison. Gleich zu Beginn fuhr man ins benachbarte Ahrntal um dort eine Trainingseinheit zu absolvieren bzw. den Teamgeist zu stärken. In einer starken Liga belegte man aber schließlich trotz zweier Frühjahrssiege in den ersten 4 Spielen dennoch den letzten Platz. Nichtsdestotrotz ist es dem jungen Team gelungen stets einen hervorragenden Zusammenhalt zu beweisen und man gab sich zu keinem Zeitpunkt der Saison auf. Einige Spieler der Mannschaft schnupperten schon Kampfmannschaftsluft und wurden bei der KM2 eingesetzt. Dies ist äußerst positiv und ist genau der Weg den der SK Hippach gehen möchte!

Die SK Hippach **Damen** steigen ab! Für die junge und auf vielen Positionen neu formierte Damenmannschaft des SK Hippach ist die Tiroler Liga einfach eine Nummer zu groß. Die vielen Ausfälle im Frühjahr konnte man nie kompensieren. Verletzungen und Urlaube waren das große Problem in den letzten Wochen. Mit nur 5 Punkten wurde man abgeschlagen Letzter in der Tabelle. Zwar konnte man den einen oder anderen Gegner ärgern, doch meistens gelang es nicht das hohe Tempo über 90 Minuten mitzuhalten. Trainer Markus Deutsch blickt dennoch zuversichtlich in die Zukunft . In der Landesliga können sich viele junge Spielerinnen gut entwickeln.

Positive Bilanz der **KM 2** in der Saison 2016/17! Trotz des enormen Verletzungspechs und zwei leihweisen Abgängen, beendet die KM 2 die Saison 2016/17 mit 36 Punkten auf Rang 7. Für diese junge Mannschaft war das Frühjahr heuer alles andere als leicht, doch zeigt das Team in jeder Situation Moral und erkämpfte sich Punkt um Punkt. Da auch bei der KM 1 sehr viele Verletzte zu beklagen waren durften wir wieder auf unsere langjährige Stütze Daniel Schwemmberger zurückgreifen. Auch wurden mit den Jahrgängen 2001 und 2002 die nächsten Spieler aus der hervorragenden Nachwuchsarbeit eingebaut. Ohne die sensationelle Arbeit von den Nachwuchstrainern der U16 (Daniel Schwemmberger) und U14 (Mario Troppmair) hätte die KM 2 die Saison nicht positiv abschließen können. Für einen Verein wie es der SK Hippach ist, ist der Nachwuchs, sprich der Kinder- und Jugendfußball sehr wichtig, da in diesem Bereich die Zukunft beider Kampfmannschaften gesichert wird.

Nach einer sehr guten Herbstsaison 2016 auf dem 3. Platz konnte die **KM1** sehr zuversichtlich auf das Frühjahr schauen. Leider fielen in der Vorbereitung einige Spieler mit Verletzungen aus. Höhepunkt der Frühjahrssaison war das Trainingslager in Bardolino, welches von Teilnahme und Einstellung der Spieler und Trainer überzeugte. Sogar unsere verletzten Spieler trainierten individuell. Der Auftakt in die Saison verlief mit den beiden Unentschieden gegen Volders und Söll nicht nach unseren Vorstellungen. Als dann auch noch das enorm wichtige Derby gegen Mayrhofen relativ unglücklich nach einem ansprechenden Spiel denkbar knapp verloren ging, war der Start in das Frühjahr alles andere als geglückt. Jetzt ruhten alle Hoffnungen auf das nächste Zillertal Derby gegen Stumm. Das Spiel begann aber nicht so wie es sich die Verantwortlichen vorstellten! Viele Eigenfehler und die Verunsicherung der Mannschaft war allgegenwertig und so ging auch dieses Derby mit 2:1 verloren. Die Mannschaft trotzte dieser nicht zufriedenstellenden Situation beim nächsten Heimspiel gegen Kolsass und fertigte die Rieser-Truppe mit 5:0 ab. Alles in allem hat die KM 1 zwar ihr Ziel Erster oder Zweiter zu werden verfehlt, am Ende wurde es trotzdem nochmals knapp. Es fehlte zum Erreichen der Relegation nur ein einziger Punkt. In der Abschlusstabelle belegte der SK Hippach 1 den 3. Platz.

DANKE...

...an alle Fans die uns immer wieder unterstützen!
...an alle Trainer und Verantwortlichen!
...an alle Spieler für Ihren Einsatz!
...an alle Spielerfrauen bzw. Eltern für das Verständnis!
...an alle Sponsoren und Gönner!

Der SK Hippach wünscht eine erholsame Sommerpause!

Seniorenclub Schwendau

Am Donnerstag, den 23. März 2017 luden wir zur alljährlichen Fotoschau ein, wo uns unser Fotograf Martin eine schöne Fotoserie über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zeigte. Danach waren wir zu Kaffee und Kuchen im Gasthof Weinstadl eingeladen, wo wir bestens bedient wurden. Am Donnerstag, den 27. April 2017 feierte unser Kassier Johann Rainer seinen 70. Geburtstag, zu dem ihm der Seniorenclub recht herzlich gratulierte.

Am Freitag, den 28. April 2017 fand unser jährlicher Huagacht für alle Pensionisten ab 80 Jahren im Gasthof Alpina statt, wo wir viele Pensionisten begrüßen konnten. Auch hier wurden wir bestens verpflegt und verlebten einen gemütlichen Nachmittag.

Am Montag, den 15. Mai 2017 starteten wir zu unserer 3-Tages-Fahrt ins Ausseerland, wo wir viel Schönes sahen. Wir waren in einem sehr guten Hotel in Bad Aussee untergebracht. Wir besuchten eine Handdruckerei, eine Lebzelterei, wo wir ein süßes Mitbringsel kauften und eine Schifffahrt war auch im Programm. Wir verlebten drei schöne Tage.
Das Kegeln, Wandern und Kartenspielen sind immer gut besucht. Wir bedanken uns bei allen, die uns immer wieder unterstützen.

Das Neueste von der Volksspielgruppe Hippach:

Nach der erfolgreich abgelaufenen Saison 2016 mit dem Stück „Russische Bananen", haben wir für die Saison 2017 mit den Probenarbeiten bereits begonnen. Gespielt wird das Stück „EINE EXCLUSIVE KAFFEEFAHRT" von Ulla Kling. Diese Komödie soll wieder ein Angriff auf eure Lachmuskeln werden. Die Premiere ist vorläufig für Ende September geplant.
Unser Obmann Hannes Dreml musste leider seine Funktion wegen seines Studiums in Linz, beenden. Alle seine Theaterkollegen möchten sich an dieser Stelle für seine umsichtige Führung und die geleistete Arbeit für den Verein bedanken und ihm für sein Vorhaben alles Gute wünschen!
Als neuer Obmann wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung Daniel Dornauer gewählt.

Auf eure zahlreichen Besuche im Herbst freut sich die Theatergruppe Hippach.

Feuerwehrjugend Schwendau

Die Feuerwehrjugend Schwendau nahm erfolgreich am Wissenstest 2017 in Wiesing teil, wo alle Mitglieder ihr Wissenstest Abzeichen erreichen konnten. Nach dem Wissenstest nahmen wir an der Floriani Feier sowie an einer Prozession teil. Außerdem unternahmen wir eine Wanderung zum Marterl von unserem mittlerweile vor 10 Jahren verstorbenen ehemaligen Jugendbetreuer Patrick Wechselberger. Auch bei seinem Jahreskirchen waren Mitglieder der Feuerwehrjugend Schwendau dabei. Nun nach einigen Proben im Freien werden wir eine kurze Sommerpause machen. Im August findet dann das Zeltlager am Achensee statt wo die Feuerwehrjugend Schwendau natürlich wieder mit von der Partie sein wird. Solltest du Interesse haben ein Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Schwendau zu werden, dann melde dich beim Jugendbetreuer Daniel Schwemmberger unter 0664/4527440!

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Hippach

AM MITTWOCH, DEN 24. MAI 2017

Der Saal des Europahauses war voll besetzt, als ein paar Bläser und ein Schlagzeugspieler die Toccata aus der Oper L'Orfeo von Claudio Monteverdi zu spielen begannen. Mucksmäuschen still wurde es im Publikum. Dann zogen die ca. 70 Musikantinnen und Musikanten ein. Der immer kräftiger werdende Applaus begleitete sie bis auf die Bühne – so lange, bis auch der Kapellmeister Roland Wildauer mit den fünf feschen Marketenderinnen vorne an der Bühne eingetroffen war. Von da an wurde es voluminöser: die ganze Musikkapelle wiederholte die Melodie der Toccata. Herzlich willkommen – dies war der Beginn eines wirklich gelungenen Konzerts der Bundesmusikkapelle Hippach.

„Von Barock bis Rock" – unter diesem Motto stellte Roland Wildauer ein Programm zusammen, das nicht nur abwechslungsreich war, sondern auch die Stärken seiner Musikantinnen und Musikanten präsentierte. Das Publikum folgte mit neugierigen Ohren, denn gekonnt dirigierte der Kapellmeister nicht nur die über Monate einstudierten Stücke, sondern begleitete auch die Zuhörer mit Anekdoten und allerlei Interessantem durchs Programm.
Der erste Teil hielt was er versprach: traditionelle Musik und bekannte Melodien (Feuerwerksmusik von G. F. Händel, Nabucco von Giuseppe Verdi, Ungarischer Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms) und eine anregende musikalische Reise der eigenen Fantasie (La Storia von Jacob de Haan). Nach dieser feinen Darbietung nützte der Obmann Christian Sporer die Gelegenheit um „Danke" zu sagen. Für 40-jährige Mitgliedschaft der BMK Hippach wurde Martin Dengg, vulgo „Ummerland Machtl", ausgezeichnet. Seine schier unglaublich lange Liste an musikalischen Tätigkeiten reicht vom Zillertal weit hinaus. Denn nicht nur als Kapellmeister, Kapellmeister-Stellvertreter, Obmann und Zeugwart war er tätig. In Musikgruppen, wie den Hippacher Musikanten, machte er sich einen ausgezeichneten Ruf als feinfühliger Tenorhornspieler. Ein großes Dankeschön ging auch an Andreas Tipotsch und an Erika Carnol, die je ein Instrument sponserten. Erster spendierte ein neues Waldhorn für Thomas Wechselberger, Zweitere ermöglichte den Kauf eines neuen Saxophons für Stephanie Hutter.
Der zweite Teil des Konzertes wurde wieder mit einer Toccata eingeleitet. Dieses Mal von J. S. Bach in d-Moll. Für gewöhnlich kennt man dieses Stück aus der Kirche, sprich, von der Orgel. Mit dieser Interpretation startete der rockige, modernere Teil. Gefolgt vom Waltz Nr. 2 von Dimitri Shostakovich und bekannten Melodien der Rock-Gruppe Queen mit einem Arrangement von Gilbert Tinner: Symphonic Rock. Als Auflockerung zwischendurch gab die BMK Hippach zwei Polkas zum Besten: Von Freund zu Freund von Martin Scharnagl und die Böhmische Liebe von Mathias Rauch. Zum Grande Finale, sprich als Zugabe, gab es noch traditionelle Marsch- und Polkamusik.
Die BMK Hippach bedankt sich bei allen Besuchern, Gönnern und Freunden – ohne sie wäre die intensive Probenarbeit nur halb so schön, denn der Applaus und ein vollbesetzter Saal sind die erfreulichste Belohnung für jeden Musikanten. Danke dafür!

Die feschen und fleißigen Flötistinnen der BMK Hippach beim Frühjahrskonzert 2017.

Martin Dengg wurde für 40-jährige Mitgliedschaft bei der BMK Hippach ausgezeichnet.

Ein großes Dankeschön ging an Frau Erika Carnol und Herrn Andreas Tipotsch. Sie sponserten ein Saxophon (für Stephanie Hutter) und ein Waldhorn (für Thomas Wechselberger);

Die BMK Hippach zeigte ihr breitgefächertes Repertoire bei ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert im Europahaus. Das Motto dieses Jahres war „von Barock bis Rock".

Fotos © BMK Hippach © Martin Egger

Volleyballclub Zillertal

GAUDER OPENING TURNIER VOM VC ZILLERTAL

Am Samstag, den 06. Mai 2017 veranstaltete der VC Zillertal das 2. Gauder Opening Turnier, welches zugleich der offizielle Start in die diesjährige Beachsaison war. Bei traumhaftem Wetter trafen sich zahlreiche Teams aus Tirol in einem der schönsten Beachplätze Tirols in Hippach. Um 10:00 Uhr war Startschuss, 6 Damen- und 7 Herrenteams kämpften um wertvolle Punkte und um den Tagessieg. Nach spannenden Ballwechseln und vollem Körpereinsatz bis zum Schluss konnten sich das Team „Old Schmetterhand" (Damen) und „Die Scheit Schleisser" (Herren) jeweils den Tagessieg holen.

PREMIERE: 1. B-CUP MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

Am 27. Mai 2017 um 09:30 Uhr war Auftakt zur Premiere des 1. B-Cups vom VC Zillertal. 32 Teams aus ganz Österreich, Südtirol, Slowenien und Ungarn konnten am Beachplatz in Schwendau begrüßt werden. Bei strahlendem Sommerwetter wurde am ersten Wettkampftag bis zum Semifinale gespielt. Es wurde gebaggert, geblockt und gesmashed was das Zeug hält. Die Teams boten sich fantastische und nervenzerreißende Ballwechsel, Spannung pur bis zum Schluss auch für die ZuschauerInnen. Noch heißer ging es am Sonntag (zweiter Wettkampftag) her. Bei Temperaturen über 30 Grad wurden die Finalspiele ausgetragen. Jedes, der noch verbleibenden Teams hatte nur ein Ziel: Ganz oben am Podest zu stehen. Bei vollem Körpereinsatz und zusätzlicher Belastung durch die Hitze wurde bis zum Schluss hart gekämpft. Den Turniersieg konnten Franziska FRIEDL/Julia RADL und Philipp WALLNER/Maximilian TRUMMER jeweils für sich entscheiden. Ein großer Dank geht an alle Helfer und an die Schwimmbadcrew um Toni. Ein Dank geht auch an die Gemeinden Hippach, Schwendau und Ramsau für die finanzielle Unterstützung bei dem Turnier. Weiteres möchten wir uns bei Zillertalfoto.at für das Sponsoring der Shirts bedanken!

15. ZILLERTALER MEISTERSCHAFT MIXED (NACHTTURNIER)

Bei sommerlichen Temperaturen über 30 Grad und perfekten Wettkampfbedingungen verwandelte sich am 23.06.2017 die Hippacher Beachoase zur größten Sandkiste im Zillertal. Der erste von insgesamt 2 Teilen der Zillertaler Meisterschaft 2017 in der Beachoase wurde als Nachtturnier ausgetragen. Bei der diesjährigen Meisterschaft waren 12 Teams am Start, die um den Sieg kämpften, angefeuert und unterstützt wurden sie von den vielen ZuschauerInnen und Fans. In Bikinis und Boardshorts hechteten sich die Spieler in den Sand. Es wurde gebaggert, gesmashed und geblockt, was das Zeug hält. Die Teams boten sich fantastische und nervenzerreißende Ballwechsel, Spannung pur bis zum Schluss auch für die Zuschauer. Die Vorjahressieger Sabrina C. und Benjamin K. konnten ihren Titel verteidigen. Neben coolem Sound, kühlen Getränken und feinkörnigem Sandstrand, stand der Spaß am Sport im Vordergrund.

TIROLER LANDESMEISTERSCHAFTEN U20 DAMEN/HERREN

Am 15. Juni 2017 fanden die Tiroler Landesmeisterschaften U20 der Damen und Herren am Beachplatz in Schwendau statt. Bei bestem Sommerwetter und brütender Hitze trafen sich 12 Damen- und 4 Herrenteams im Zillertal um den Tiroler Meistertitel zu erkämpfen. Bei teils sehr langen und spannenden Ballwechseln mit vollem Körpereinsatz, wurde den ZuschauerInnen Spannung und Nervenkitzel pur geboten. Den Turniersieg konnten MAROŠ Patricia/FEICHTER Sophia Maria und CSÓK Aaron/GRÖSSIG Laurenc Peter für sich entscheiden. Der Tiroler Meistertitel ging an MAROŠ Patricia/FEICHTER Sophia Maria und HAIDER Elia Jamain/TROYER Fabian. Ein großer Dank geht an alle Helfer und an die Schwimmbadcrew um Toni.

Fotos sind auf der Homepage www.vc-zillertal.at zu finden!

VERANSTALTUNGEN

Jeden Mittwoch bis 6. September 2017
Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Hippach am Musikpavillon, Beginn 20.15 Uhr

14. Juli 2017: Kinder- & Sommerparty im Schwimmbad, 14.00 – 17.00 Uhr

14. Juli 2017: „Wine and dine" im Restaurant Sieghard mit Live-Musik von „Bejocova".

15. Juli 2017: Fanta 4 Finale bei der Sommerwelt Hippach, Beginn 10.00 Uhr

17. Juli 2017: Red Tour der American Music Abroad am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr

23. Juli 2017: Krims-Krams Flohmarkt in der Dorfaue, 15.00 – 18.00 Uhr

25. Juli 2017: Voices Tour der American Music Abroad am Musikpavillon Hippach, Beginn 20.00 Uhr

29. Juli 2017: Feuerwehrfest der FF Laimach, in der Dorfaue Laimach, ab 18.00 Uhr

03. bis 06. August 2017: 40. Internationales ÖTV Herrenturnier Kat. IV + Hospitality auf der Tennisanlage Hippach

05. August 2017: Schoatn Fest der Freiwilligen Feuerwehr Schwendau am Parkplatz Horbergbahn, Beginn 15.00 Uhr

05. August 2017: Jugend ZM des VC Zillertal (nur ZillertalerInnen) bei der Sommerwelt Hippach, Beginn 10.00 Uhr

05. August 2017: ZM Damen/Herren des VC Zillertal (nur ZillertalerInnen) Sommerwelt Hippach, Beginn 10.00 Uhr

13. August 2017: Festival der Kinder am Waldfestplatz Mayrhofen, Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 15.08.2017

20. August 2017: Zillertaler Krapfenfest in Schwendau

31. August bis 02. September 2017: TTV Regiomasters 2017 auf den Tennisanlagen Mayrhofen und Hippach

01. September 2017: Fahrrad Werkstatt im kam'in, 18.00 – 20.00 Uhr

23. September 2017: Almabtrieb beim Kiendlerhof in Schwendau

07. Oktober 2017: Huamfahrerfest beim Hub'n Bauer in Laimach

Anders sein... eine musikalische Lesung in der Bibliothek Hippach

Sind wir nicht alle anders? In ihren Begrüßungsworten erinnerte VB Theresia Rauch am Samstag, den 22. 4. die Zuhörer im gut gefüllten Mehrzwecksaal im Haus der Gemeinden daran, dass wir immer wieder mit Leuten zusammenkommen, die anders sind: Menschen mit Handicaps, Demenzkranke, Flüchtlinge. Was sagen uns diese Menschen und wie sollen wir damit umgehen? Keiler Martina, Lehrerin, Autorin, Regisseurin und Schauspielerin gab mit ihren musikalischen Freunden Paul, Christiane und Michaela die Antwort: Mitgefühl und Humanität. Wir alle sind einzigartig anders und können im Anderssein die anderen bereichern. Ein zutiefst evolutionärer und humanitärer Gedanke, den sie mit ihren Geschichten von der Floitenschlagstaude, dem armen Zigeunermädchen Sidonie, dem Jungen ohne den linken Arm, dem Mädchen unter der Glocke und dem Sketch eines großen Kabarettisten vermittelte. Im Lied vom Zigeuner forderte Haberl Paul die Zuhörer auf, Stellung zu beziehen, Menschlichkeit zu beweisen. Es wurde aber allen auch klar: Anderssein ist kein Freibrief für Egoismus und Abgrenzung, wie wir es heutzutage in der Gesellschaft und Politik so oft erleben. Nachdem sich die Vizebürgermeisterin bei der Organisatorin des Abends Frau Anni Eberharter bedankt hatte, wurde noch lange in gemeinsamer Runde über das Thema diskutiert.

Claudia Wisiol: „Im Augenblick die Ewigkeit!"

Am 24. März 2017, im gut gefüllten Mehrzwecksaal der Gemeinden berührte die Autorin Claudia Wisiol bereits mit ihren ersten beiden Erzählungen über ihre Großeltern mütterlicherseits, die als Flüchtlinge ins Kalsertal gekommen waren. Sie spannte einen weiten Bogen von den Flüchtlingsströmen nach den beiden Weltkriegen bis zu den Bootsflüchtlingen aus Afrika: Zu allen Zeiten machten sich Menschen auf den Weg, freiwillig und oft auch unfreiwillig. Der Lebensweg der Großeltern, verarbeitet im Gedichtband „Im Augenblick die Ewigkeit!" zeigt, wie verschieden manches kommt und vorübergeht, dass jeder am Ende loslassen muss. Claudias prägnante lyrische Texte mahnten die aufmerksamen Zuhörer in jeder Situation des Lebens, in der Stille und im Lauten die besonderen Augenblicke zu erspüren. Zwischen den einzelnen Themenblöcken spielten ihr Mann und ihre beiden Söhne passende Lieder. Ein stimmiger Abend, für dessen Zustandekommen sich die Bibliothek Hippach ganz besonders neben der Autorin und ihrer Familie auch bei VB Theresia Rauch und Anni Eberharter bedanken möchte.

BIBLIOTHEK HIPPACH u. UMGEBUNG

Freitag
22.9.2017
Beginn: 20.00 Uhr

Angela Pointner zu Besuch in der Bibliothek
Wenn Traum und Wirklichkeit verschmelzen, und viele Parallelen zu den tragischen Geschehnissen in der Familie erkennbar sind, entsteht eine Geschichte, von der Angela Pointner in ihren Büchern berichtet. Mit Herzenswärme und Offenheit wird die Autorin aus ihrem neuen Buch „Phie und das Gedächtnis der Steine" lesen und aus ihrem Leben erzählen.

Neue Mittelschule Hippach Projekt Xchange – Langer Tag der Flucht

Workshop zum Thema Flucht und Vorurteile (2a, 2b und 4a Klasse) am 16.03.2017
Da an unserer Schule seit einem Jahr Flüchtlingskinder aus Afghanistan und Syrien unterrichtet werden, organisierte Hr. Lehrer Martin Hammerle einen Vortrag und Workshop zum Thema Flucht. Am 16.3. besuchten uns Frau Mag. Doris Olumba, 3 Helfer des Roten Kreuzes und 5 Flüchtlinge aus Somalia und Syrien. In der 1. Stunde wurde uns bei einem Vortrag erklärt, wie das Rote Kreuz hilft und was Flucht für einen Menschen bedeutet. Nach einer kurzen Fragerunde ging es vom Vortragsraum in die Klassen. Dort erfuhren wir im Workshop Schockierendes, Abenteuerliches, aber auch Lustiges aus dem Leben der Flüchtlinge. Ebenfalls erkannten wir wie schnell Vorurteile entstehen können. Nach 2 Unterrichtsstunden durften wir noch Fragen stellen. Wir alle lernten voneinander. Die Botschaft, die alle mitnahmen war: „Verurteile niemals jemanden aufgrund seiner Herkunft oder Hautfarbe!"

Seniorenbund Hippach - Bezirkswandertag

Die Hippacher Senioren laden ganz herzlich zum Bezirkswandertag des Tiroler Seniorenbundes, Bezirk Schwaz, ein!

Termin: 06.09.2017,
Treffpunkt: Dorfaue Laimach-Hippach, (gegenüber Laimacher Kirche)

Kurze Strecke (siehe Bild)
Der Weg ist überwiegend flach und damit auch von schwächeren Gehern zu bewältigen. Gehzeit ca.1 Stunde. So bleibt noch Zeit für einen kurzen Besuch im am Weg liegenden Regionalmuseum Zell am Ziller.

Wir wünschen allen teilnehmenden Senioren einen schönen Wandertag.

Lange Strecke
Gehzeit ca` 1,5 Stunden. Am Beginn identisch mit der kurzen Strecke, dann den Talbach entlang Richtung Brandach. Davon ein kurzes Stück asphaltierte Straße (nur Hofzufahrten!). Ab Brandach (Labstation, Zeit zum Verschnaufen), den höchsten Punkt der Strecke mit herrlicher Aussicht, geht es über den Wanderweg mit kurzen Abstiegen wieder Richtung Laimach, vorbei am Stillenacht-Museum „Strasser Häusl„, zum Ziel. Gute Schuhe und Wanderstöcke werden empfohlen! Zum Abschluss besteht für alle Wanderer die Möglichkeit, in der Dorfaue Mittag zu essen.

Einweihung der Verbauungsmaßnahmen Sidan- & Horbergbach

Sonntag, 23. Juli
um 10:30 Uhr
Schwendau - Mühlen

- Begrüßung durch Bgm. Franz Hauser;
  Messfeier mit Pfarrer Mag. Christoph Frischmann;
  Festliche Umrahmung mit der Bundesmusikkapelle und Schützenkompanie Hippach;
  Projektvorstellung & Ansprachen;
  Segnung der Verbauungsmaßnahmen Mühlen und des Kreuzweges von Kohlstatt bis zur Klammsteinkapelle;

- **Besichtigungsmöglichkeiten** der **Wasserversorgungsanlage** Schwendau und der **Ratschen-Mühle** von 13.00 - 15.00 Uhr
  Infostand des Bienenzuchtvereines;

- Parkmöglichkeiten bei der Horberbahn

- Fest mit den Burgschröfler
  12.00 - 16.00 Uhr

Fürs leibliche Wohl sorgen unsere Ortsbäuerinnen, die Landjugend und die Feuerwehr Schwendau.

Der Reinerlös kommt „Zillertaler helfen Zillertalern“ zugute!

Die Gemeinde Schwendau freut sich auf zahlreiche Besucher!